

AutoFarm GPS AutoSteer Bedienungsanleitung

TN: 602-0023-05-C

Copyright

Copyright © 2008 Novariant, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Informationen in diesem Dokument unterliegen Änderungen ohne vorherige Mitteilung. Sie stellen in keiner Weise eine Verpflichtung von Seiten Novariants dar. Das Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Novariant weder ganz noch auszugsweise kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt oder in eine für elektronische Medien oder Maschinen lesbare Form komprimiert werden.

Handelsmarke

Alle Waren- und Produktnamen sind Warenzeichen von Novariant Inc.

Technischer Support

Nehmen Sie für technischen Support zuerst Kontakt mit Ihrem Händler vor Ort auf.

Ist zusätzlicher technischer Support notwendig, kann der AutoFarm-Support folgendermaßen erreicht werden (USA/Kanada):

Telefon: 1-877-947-7327

Web: www.gpsfarm.com

Außerhalb von USA/Kanada rufen Sie Ihren Händler vor Ort für länderspezifische Anforderungen an.

Kontaktinformationen

Novariant, Inc. 45700 Northport Loop East Fremont, California 94538, USA

Telefon: +1-510-933-4800 Fax: +1-510-933-4801

Web: www.novariant.com

AutoFarm GPS AutoSteer Bedienungsanleitung Copyright © 2008 Novariant, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	1	Einführung Neuerungen in dieser Version Standardfunktionen und -anwendungen Module mit erweiterten Funktionen AutoLevel-GPS-Höhenverstellung AFTracker	5 5 5 5 5 6
Kapitel	2	Sicherheitsbestimmungen	7
Kapitel 3	3	Überblick über das System Schnellstart Supervisor- und Fahrer-Modus Anwenderterminal 10 Einführung in die AutoSteer-Oberfläche 11 Übersicht über den Hauptmenü-Bildschirm 1 Überblick über den Lenkungsbildschirm 1 Menüs des Bildschirms AutoLenkung 1 Standard-Aufgabenarten 1 Aufzeichnungs- und Wiederholungsaufgaben	9 9 1 2 4 5 5 5
		AB-Prad-Aurgaben	6 6
Kapitel	4	System hochfahren 1 Startverfahren 1	7 7
Kapitel	5	Einrichten eines Basisstationsstandorts 2 Einen neuen Standort für eine Basisstation einrichten oder einen vorhandenen 2 Standort für eine Basisstation auswählen 2 Basisstation manuell auswählen 2	21 23
Kapitel	6	Ein neues Feld einrichten 2 Ein neues Feld einrichten 2 Festlegen einer Feldbegrenzung. 2	25 25 27
Kapitel	7	Standard-Aufgaben 3 Einrichten einer Standard-Aufgabe 3 Abfahren einer Standard-Aufgabe 3 Fortsetzen oder Wiederholen einer Standardaufgabe 3 Verwenden der Korrekturfunktion 3 Korrekturbeispiel 3 Bildschirm zur Einrichtung der AutoLenkung 3 Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration 4 Anpassen von Schätzreihen 4	31 33 36 38 39 39 41

Kapitel	8	AB-Pfad-Aufgaben	1 5
-		Überblick über AB-Pfad-Führungsdurchgänge	15
		Einrichten einer neuen AB-Pfad-Referenzaufgabe	15
		Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren	18
		Fortführung einer AB-Pfad-Aufgabe	51
		Finrichten einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe	53
		Fine AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe abfabren	55
		Verwendung mehrerer AB-Linien in derselben AB-Pfad-Aufgabe	56
		Beisniel für Fahrt und Aufzeichnung	56
		Abfahren mehrerer AB-Pfade	57
Kapitel	9	Kurven-Pfad-Aufgaben6	31
		Einrichten einer neuen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe 6	31
		Kurven-Pfad-Führungspfade6	33
		Führungspunkte aufzeichnen 6	33
		Übersicht über den Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierunge	35
		Eine Kurven-Pfad-Referenzaufgabe fahren	36
		Fortführen einer Kurven-Pfad-Aufgabe.	39
		Wiederholen einer Kurven-Pfad-Aufgabe	39
		Abfahren einer Wiederholungsaufgabe	39
		Verwendung von Kurven- und AB-Pfaden in derselben Aufgabe	72
		Abfahren einer Referenzaufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden	73
Kapitel	10	Verwendung von Abdeckungskarten	31
•		Übersicht über Abdeckungskarten	31
		Aufzeichnung von Abdeckungskarten	31
		Optionen für Abdeckungskarten einstellen	31
		Übersicht über den Bildschirm für Verschiebung der Kartenkonfigurierung .	33
Kapitel	11	Verwendung des Werkzeugmenüs	35
		Synchronisierung von Daten 8	35
		Datenaufzeichnung	35
		GPS prüfen	37
		Lenkung prüfen	38
		Datenbank vergleichen	38
		SatVU	39
		Verwendung des SatVU-Bildschrims	39
		Distanz messen	90

Kapitel	12	Verwendung des Einstellungsmenüs	93
		Präferenzen	. 94
		Flexmodus	. 95
		Fernbedienschalter	. 95
		Fahrzeug ändern	. 96
		Ändern des Funkkanals	. 97
		Konfigurieren von NMEA-Meldungen	. 98
		WAAS/EGNOS-Konfiguration	.100
		Geräte ändern und bearbeiten	.100
		Ein neues Gerät hinzufügen	.101
		Gerät bearbeiten	.104
		Löschen eines Geräts	.104
		Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln	.105
		Standardeinheiten einstellen	.106
		Konfigurieren des Benutzeranschlusses	.108
		Zeitzone einstellen	.109
		Rasterpunkte aktivieren	.111
		Änderung der Sprache	.112
Kapitel	13	Verwendung des Wartungsmenüs	.115
Kapitel	14	Daten synchronisieren und sichern	.117
Rupitoi		Überblick über die Synchronisierung von Daten	117
		Automatische Synchronisation	117
		Manuelle Synchronisierung	117
		Ihre Dateien sichern	118
		Automatische Datensynchronisierung	118
		Manuelle Datensynchronisierung	120
		ΔF Viewer verwenden	128
			.120
Kapitel	15	System herunterfahren	.129
		Herunterfahren des A5-Systems	.129
Kapitel	16	Statusanzeigeleuchten	131
		Statusanzeigen	131
		Keine Anzeigeleuchten sichtbar	132
		Positionsanzeige bleibt rot	132
		Positionsanzeige bleibt gelb	133
		Kursanzeige bleibt rot	.133
		Kursanzeige bleibt gelb?	.133
		Lenkanzeige bleibt rot?	.133
		Lenkanzeige ist grün, aber Radfahrzeug wird nicht gelenkt	134
		Fehlermeldung, dass die Basisstation zu weit entfernt ist	134
		Basisstationsanzeige bleibt rot oder wechselt zwischen grün und gelb	.134

Kapitel 17	WAAS (Wide Area Augmentation System = Erweiterungssystem für einen großen Bereich)
	Finführung 135
	Benutzerhinweise 135
	Informationen zum WAAS 136
	Konfiguration des WAAS 136
	Betrieb im Nur-WAAS-Modus bei einem RTK-System
	Bildschirm "GPS prüfen" im WAAS-Modus 143
Kapitel 18	OmniSTAR
•	Einführung
	OmniSTAR-Abonnements
	Benutzerhinweise
	Konfigurationsverfahren146
	Betrieb im Nur-OmniSTAR-Modus bei einem RTK-System
	Satellitenstandorte
	OmniSTAR-Kontaktdaten151
Kapitel 19	Benutzerhinweise DGPS AutoSteer (StepOne)153
	Einführung
	Benutzerhinweise
Anhang A	Wechsel des Fahrzeugmoduls155
U	Einführung
	Sicherheitshinweise
	Übersicht über das Fahrzeugmodul
	Dachmodul abbauen
	Vorhandenes Anwenderterminal abbauen
	Dachmodul wieder anbringen
	Das Anwenderterminal wieder anschließen

Einführung

Vielen Dank, dass sie sich für AutoFarm für Ihre präzisen landwirtschaftlichen Arbeiten entschieden haben. Dieses Handbuch behandelt die grundlegende Funktionalität des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems.

Das Kapitel Einführung umfasst folgende Abschnitte:

- Neuerungen in dieser Version
- Standardfunktionen und -anwendungen
- Module mit erweiterten Funktionen

Neuerungen in dieser Version

- Verbesserte bewegliche Kartenansichten einschließlich Abdeckungskarten
- Anzeige- und Aufzeichnungsfunktionen f
 ür Abdeckungs- und Leitkarten
- Interne OmniSTAR XP/HP-Empfängerfunktion
- Im Flexmodus steht WAAS zusätzlich zu den RTK-Lenkgenauigkeitsoptionen zur Verfügung.

Standardfunktionen und -anwendungen

- Unterstützung der meisten Fahrzeugfabrikate und -modelle in der Branche
- Großer, benutzerfreundlicher Touchscreen-Monitor
- Entnehmbarer Flash-Medienspeicher
- Integrierter Not-Halt-Schalter
- Fahrer-, Supervisor- und Techniker-Benutzerebenen mit Passwortschutz
- Mehrsprachige Benutzerschnittstelle
- Standard-AB-Linien-Lenkung oder Lenkung nach festgelegten Mustern
- GPS-Antenneneinheit mit mehreren Antennen misst Fahrzeugposition und -ausrichtung ohne Gyrometer
- Über NMEA-Anschluss mit anderen Präzisionsgeräten für die Landwirtschaft kombinierbar
- Kompatibel mit WAAS, DGPS, OmniSTAR XP/HP oder RTK

Module mit erweiterten Funktionen

Zusätzlich zu den Standardfunktionen bietet AutoFarm weitere Präzisionsfunktionen für die Landwirtschaft mit gesonderten Lizenzen.

• Für die neusten Informationen zu diesen Modulen besuchen Sie bitte AutoFarm im Web unter der Adresse www.gpsfarm.com.

AutoLevel-GPS-Höhenverstellung

Im Vergleich zu lasergesteuerten Systemen schnellere, exaktere Steuerung der Arbeitstiefe bei Nivellierungsmaschinen

1

AFTracker

AFTracker-System zur Lenkung von Fahrzeug und angekoppelten bzw.gezogenen Geräten, das eine reproduzierbare Genauigkeit mit einer Abweichung von weniger als 1 Inch (ca. 2,5 cm) gewährleistet.

Sicherheitsbestimmungen

Hersteller und Einbauer des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems lehnen jegliche Verantwortung für Schäden oder Verletzungen ab, die durch Nichteinhaltung der folgenden Bedingungen entstehen:

- Das AutoFarm-System muss von einem qualifizierten, ausgebildeten Fahrer bedient werden.
- Der Fahrer darf das Fahrzeug während des Betriebs des AutoFarm-Systems nicht verlassen.
- Das AutoFarm-System ersetzt nicht den Fahrer.
- Das AutoFarm-System erkennt keine Hindernisse in der Bahn des Fahrzeugs.
- Bei Betrieb steuert das AutoFarm-System nur die Lenkung des Fahrzeugs. Der Benutzer muss die Geschwindigkeit des Fahrzeugs kontrollieren.
- Das AutoFarm-Lenksystem wird automatisch deaktiviert, wenn der Fahrer das Lenkrad bewegt. Wird das System nicht automatisch deaktiviert, drücken Sie den blauen **Not-Halt-Schalter** auf dem Anwenderterminal.
- Das AutoFarm-System sollte beim Befahren öffentlicher Straßen oder überall außerhalb des Feldes abgeschaltet oder mit dem **Not-Halt-Schalter** deaktiviert werden.
- Schalten Sie das AutoFarm-System ab oder deaktivieren Sie es mit dem **Not-Halt-Schalter**, wenn Sie Anpassungen an gezogenen oder gekoppelten Geräten vornehmen oder diese wechseln.
- Schalten Sie vor der Montage des Dachmoduls am Fahrzeug das AutoFarm-System ab.
- Bei einer Transportgeschwindigkeit des Fahrzeugs von über 30 mph (ca. 48 km/h) muss das Dachmodul abgebaut werden.

Überblick über das System

Das Kapitel Überblick über das System umfasst die folgenden Abschnitte:

- Schnellstart
- Supervisor- und Fahrer-Modus
- Anwenderterminal
- Einführung in die AutoSteer-Oberfläche
 - Übersicht über den Hauptmenü-Bildschirm
 - Überblick über den Lenkungsbildschirm
- Aufgabenarten

Schnellstart

Der typische Prozess für die Verwendung des AutoFarm-Systems ist wie folgt:

- 1. Starten Sie Ihr Fahrzeug und schalten Sie das AutoFarm-System ein.
- 2. Legen Sie eine Datendiskette in das Anwenderterminal ein.
- 3. Durchlaufen Sie die Startbildschirme des Systems.
- 4. Richten Sie ein neues Feld ein.
- 5. Wählen Sie die Aufgabenart und erstellen Sie eine neue Aufgabe.
- 6. Legen Sie Ihre Lenklinie fest und fahren Sie die Spuren (Reihen) für die neue Aufgabe ab.

Supervisor- und Fahrer-Modus

Das AutoFarm-System kann in zwei Modi verwendet werden, Supervisor- und Fahrer-Modus.

- Der Supervisor-Modus ist für Besitzer vorgesehen, die ihre Maschine bedienen, um Felder und Aufgaben einzurichten. Er ist passwortgeschützt und bietet vollständigen Zugriff auf die Endbenutzer-Bildschirme des AutoFarm-Systems.
- Der Fahrer-Modus wird von Fahrzeugführern für die Arbeit mit Basisstationen, Aufgaben und Feldern verwendet, die bereits von einem Supervisor eingerichtet wurden. Im Fahrer-Modus ist der Zugriff auf bestimmte Funktionen eingeschränkt, so dass Felder und Aufgaben nicht eingerichtet, bearbeitet oder gelöscht werden können.
- Die **Wartungsmenü**-Bildschirme sind ebenfalls passwortgeschützt. Diese Menüs sind ausschließlich für AutoFarm-Techniker vorgesehen und werden in diesem Handbuch nicht behandelt.

Anwenderterminal

Das Anwenderterminal wird verwendet, um das AutoFarm-System zu konfigurieren und zu bedienen.

Hinweis: Lassen Sie Ihren Traktor immer an, bevor Sie das AutoFarm-System einschalten.

Abb. 3-1 Anwenderterminal



Einführung in die AutoSteer-Oberfläche

Für AutoSteer gibt es zwei Hauptbildschirme. Den **Hauptmenü**-Bildschirm und den **Lenkung**-Bildschirm. Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptfuntkionen jedes Bildschirms.

Übersicht über den Hauptmenü-Bildschirm



Position	Taste	Funktion
1.	Oberer linker Abschnitt des Bildschirms.	Zeigt den Namen des aktuellen Fahrzeugs, den Gerätenamen, Informationen zur Satellitenerfassung, die Benutzerebene und die Präzision an.
2.	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Berelt für AutoLenkung 	Empfangsanzeigen Weitere Informationen finden Sie unter <i>Statusanzeigeleuchten</i> auf Seite 131.
3.	AutoLenkung beginnen AutoLenkung	AutoLenkung starten startet eine neue AutoLenkungs-Aufgabe. AutoLenkung wieder aufnehmen führt die zuletzt gefahrene Aufgabe fort.
4.	Beenden	Das AutoSteer-Programm beenden. Das Programm immer vor dem Abschalten des Anwenderterminals beenden.
5.	Wartungs- menü	Das Wartungsmenü ist eine Gruppe von passwortgeschützten Werkzeugen, die nur für ausgebildete AutoFarm-Wartungstechniker vorgesehen sind. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Verwendung des Wartungsmenüs</i> auf Seite 115.

Position	Taste	Funktion
6.	Werkzeug- menü	Verwenden Sie das Werkzeug-Menü , um auf die GPS-Diagnosebildschirme zuzugreifen und die Werkzeuge "Daten synchronisieren", "Datenerfassung", "Datenbank vergleichen" und "Distanz messen" zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Verwendung</i> <i>des Werkzeugmenüs</i> auf Seite 85.
7.	Einstellungs- menü	Verwenden Sie das Einstellungen-Menü , um das Fahrzeug zu ändern, die Funkkonfiguration zu ändern, NMEA-Meldungen zu konfigurieren Geräte zu ändern, zwischen Supervisor- und Fahrermodus zu wechseln, Standardeinheiten einzustellen, den Benutzeranschluss zu konfigurieren, die Zeitzone einzustellen, Rasterpunkte zu aktivieren, Benutzerpräferenzen zu ändern und die Sprache zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Verwendung des Einstellungsmenüs</i> auf Seite 93.

Überblick über den Lenkungsbildschirm

Der AutoSteer-Lenkung-Bildschirm und dessen Komponenten werden im Folgenden im manuellen Lenkungsmodus gezeigt.





Position	Taste oder Anzeige	Funktion
1.	Q MANUELLE Lenkung Q	Zeigt den Status der manuellen Lenkung/automatischen Lenkung an.
	AutoLenkung 🔍	beweglichen Karte hinein- und hinauszuzoomen.
2.	1.1 mph Spur 5 Nach link	Drücken Sie diese zwei aktiven Bildschirmbereiche, um durch die aktuellen Aufgabeninformationen zu blättern und passen Sie das Display an Ihre Bedürfnisse an.

Position	Taste oder Anzeige	Funktion
3.	Aktueller Führungspfad	Die aktuelle Führungspfadlinie zeigt den Pfad, den das Fahrzeug mit automatischer Lenkung abfährt, wenn der Anwender die Go -Taste drückt. Der aktuelle Führungspfad wird als dicke schwarze Linie angezeigt.
4.	Möglicher Führungspfad	Die möglichen Führungspfade sind anliegende Lenkpfade auf jeder Seite des aktuell ausgewählten Führungspfads. Mögliche Führungspfade werden als schwarz gepunktete Linien angezeigt.
5.	Menü schließen	Öffnen/Schließen des AutoLenkungs-Menüs.
6.	Beenden	AutoLenkungs-Bildschirm verlassen und zum Hauptmenü zurückkehren.
7.	Anpassung der Lenkkontrolle	Siehe Tabelle 3-3 für eine Beschreibung jeder Lenkkontrollanpassung.
8.	Zyklussteuerung	Durch die verfügbaren Lenkkontrollanpassungen blättern.
9.	GO STOP	Aktivieren/Deaktivieren der AutoLenkung
10.	Speicherplatzanzeige	Zeigt den Prozentsatz des auf der FlashDisk verbleibenden Platzes an.
11.	Aufzeich. wechs.	Aufzeichnung der Abdeckungsdaten beenden Weitere Informationen finden Sie unter <i>Verwendung von Abdeckungskarten</i> auf Seite 81.
12.	v5.6.41* AutoFarm [~]	Zeigt die aktuelle Versionsnummer der AutoFarm-AutoSteer-Software an.

Tabelle 3-3	Lenkkontrollanpassungen
-------------	-------------------------

Lenkkontrollanpas- sungen	Funktion
Korrektur: (10.0 Zoll)	Drücken Sie den Pfeil nach rechts oder links, um den Führungspfad um den aktuellen Schritt zu korrigieren. Drücken Sie die Umschalten -Taste, um zwischen kleinen und großen Korrekturschritten umzuschalten. Die Korrekturfunktion ist für Kurven-Pfad-Aufgaben nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Verwenden der Korrekturfunktion</i> auf Seite 38.
Reaktionszeit Linienerfassung	Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der AutoLenkung-Lenkkontrolle.
Rückwärtsreaktionszeit	Passen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der AutoLenkung-Lenkkontrolle beim Zurücksetzen mit Ihrem Fahrzeug an.
Reaktionszeit Linienerfassung	Passen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der AutoLenkung auf einen Führungspfad an.

Lenkkontrollanpas- sungen	Funktion
Durchgang beginnen Durchgang beenden	Diese Kontrolle erscheint nur für Kurven-Pfad-Aufgaben. Aufzeichnung eines Führungspfads starten/beenden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Führungspunkte aufzeichnen</i> auf Seite 63.

Menüs des Bildschirms AutoLenkung

Einige Menüpositionen erscheinen nur bei bestimmten Aufgabenarten und sind ausgegraut, wenn sie nicht verfügbar sind.

Menü	Optionen
Werkzeugmenü: Menü: Werkzeuge Daten Lenkung Markierung	 Konfig: Öffnet den Bildschirm Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration. Einzelheiten dazu siehe Bildschirm zur Einrichtung der AutoLenkung auf Seite 39 Optionen: Öffnet den Bildschirm der Verschiebungs-Karten-Anzeige und der Aufzeichnungsoptionen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung von Abdeckungskarten auf Seite 81. Korrektur: Passt die Großkorrekturdistanz auf Ihre Bedürfnisse an.
Datenmenü:Menü:Daten:WerkzeugeZurücksp.DatenZurücksp.LenkungAnwender- textMarkierungImage: Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2">Colspan="2"	 Löschen von Karten: Löscht dauerhaft alle Führungs-, Abdeckungs und Markierungsdaten für eine aktuelle Aufgabe. Zurücksp.: Löscht die letzten Meter von Abdeckungs- und Führungsdaten, die aufgezeichnet wurden. Beachten Sie, dass in früheren Durchgängen aufgezeichnete Daten nicht gelöscht werden können . Benutzertext: Zeigt Optionen für Benutzertext an (z. B. Datum und Uhrzeit, Produktinformationen, Windrichtung usw.), der mit AFViewer konvertierten Karten zugefügt werden kann.

Tabelle 3-4 Definition der Symbole in den untergeordneten Menüs

Menü	Optionen			
Lenkungsmenü:	Das Lenkungs-Menü ist nur für Kurven-Pfad- und AB-Pfad-Aufgabenarten verfügbar.			
Menü: Lenkung: Werkzeuge Daten Lenkung) Markierung	 Modus: Schaltet zwischen Versatzkurven-, AB-Reihen- und Automatikmodus um. AB-Linie einstellen: Stellt eine neue AB-Linie ein. Einzelheiten dazu siehe <i>Eine</i> <i>AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren</i> auf Seite 48. Andere Reihe: Sucht nahe gelegene Führungsreihen nach derjenigen durch, die Sie mit der automatischen Lenkung abfahren wollen. Die AutoLenkung versucht, auf Grundlage von Kurs und Position Ihres Fahrzeugs die wahrscheinlichste Reihe auszuwählen. Wenn sich mehrere Reihen in der Nähe befinden, wählt die AutoLenkung eventuell eine Reihe aus, dien Sie nicht abfahren möchten. Drücken Sie die Taste Andere Reihe, um die aktuell markierte Reihe vorübergehend auszuschließen. Drücken Sie weiterhin die Taste Andere Reihe, bis die gewünschte Reihe markiert ist. Reihe koppeln: Koppelt die AutoLenkung mit der derzeit gewählten Reihe und schließt alle anderen vorübergehend aus. Diese Einstellung kann entkoppelt werden durch Druck der Taste Andere Reihe. Bemerkung: Die Taste Reihe koppeln ist nur für AB-Pfad-Aufgaben verfügbar. 			
Markierungsmenü: Menü: Werkzeuge Daten Lenkung Markierung	Markierung: Punkt/Baum/usw.: Speichert an Ihrer aktuellen Position eine Markierung. Typ umschalten: Blättert durch die verfügbaren Markierungstypen.			

Aufgabenarten

Dieser Abschnitt beschreibt die verfügbaren Aufgabenarten und ihre Eigenschaften. Es gibt zwei Aufgabenklassen:

- Standard-Aufgabenarten
- Aufzeichnungs- und Wiederholungsaufgaben

Eine Aufgabenart wird nach Einrichtung eines neuen Felds ausgewählt. Siehe Ein neues Feld einrichten auf Seite 25.

Standard-Aufgabenarten

Zu den Standard-Aufgabenarten gehören Kreise, Rechtecke, Fächer und Parallele Reihen. Zur Einrichtung und zum Abfahren einer Standardaufgabe siehe *Standard-Aufgaben* auf Seite 31.

Aufzeichnungs- und Wiederholungsaufgaben

Zu den Aufzeichnungs- und Wiederholungs-Aufgabenarten gehören Kurven-Pfad-Referenzaufgaben, AB-Pfad-Referenzaufgaben und Wiederholungsaufgaben. Das erste Mal, dass Sie auf einem Feld Reihen abfahren und aufzeichnen, handelt es sich bei der Aufgabe um eine *Referenzaufgabe* (entweder Kurven-Pfad-Referenz oder AB-Pfad-Referenz). Wenn eine Referenzaufgabe abgeschlossen ist, sollte sie nicht mehr geändert werden. Die Referenzaufgabe wird als Vorlage für alle Wiederholungsarbeiten verwendet.

AB-Pfad-Aufgaben

Wählen Sie AB-Pfad-Aufgaben, wenn Sie mehrere AB-Linien in derselben Aufgabe verwenden müssen. Siehe *AB-Pfad-Aufgaben* auf Seite 45.

Kurven-Pfad-Aufgaben

Wählen Sie Kurven-Pfad-Aufgaben, wenn Sie Kurven-Pfade aufzeichnen und lenken müssen. Beachten Sie, dass Kurven-Pfad-Aufgaben sowohl Kurven-Pfade als auch gerade AB-Pfade in derselben Aufgabe enthalten können. Siehe *Kurven-Pfad-Aufgaben* auf Seite 61.

Wiederholungsaufgabe

- Eine Wiederholungsaufgabe ist eine neue Aufgabe, die aufgezeichnete Reihen in einer gespeicherten Referenzaufgabe (entweder Kurven-Pfad-Referenz oder AB-Pfad-Referenz) als Muster verwendet.
- Die Führungspfade (AB-Pfade und Kurven-Pfade) der Referenzaufgabe werden in die neue Wiederholungsaufgabe importiert.
- Abdeckungsdaten von Operationen in der Referenzaufgabe werden nicht importiert. Es können neue Abdeckungsdaten, die nähere Informationen zu den Operationen in der Wiederholungsaufgabe enthalten, aufgezeichnet werden.
- Bei Wiederholungsaufgaben wird der Führungspfad weitergeführt, so dass Arbeiten mit Geräten durchgeführt werden können, deren Breite sich von der für die Referenzaufgabe verwendeten Maschine unterscheidet.

System hochfahren

Das Kapitel **System hochfahren** enthält Informationen, die für die korrekte Erstinbetriebnahme des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems erforderlich sind. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind im folgenden Abschnitt enthalten:

• Startverfahren

Startverfahren

Befolgen Sie das in Tabelle 4-1 gezeigte Verfahren bei jedem Start des AutoFarm-Systems.

Hinweis: Lassen Sie Ihren Traktor immer an, bevor Sie das AutoFarm-System einschalten.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.		Schalten Sie das Anwenderterminal ein und drücken Sie die Autolenkung -Taste.
	Select Operation Choisissez la Manoeuvre Wählen Sie einen Vorgang Elegir Operación	Bemerkung: Wenn auf Ihrem Anwenderterminal nur das AutoSteer-Modul aktiviert ist, wird dieser Schritt übersprungen.
	Exit AutoLevel Screen SS03 0 R D C Disk Space: 71.5% v5_5_D_6	

Tabelle 4-1 Hochfahren von AutoFarm

Schritt	Bildschirm	Мавланте
2.	Choose a language Choisissez une langue Elija un idioma Wählen Sie eine Sprache Vælg et sprog	 Wählen Sie die gewünschte Sprache. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie eine Standardsprache. See <i>Präferenzen</i> auf Seite 94.
	Dansk	
	Exit English Francais Español Deutsch GM02 0 R D C Disk Space: 71.5% RTK v5.6.41d AutoEnglish	
3.	Vehicle Sats , Base Sats 10 , Qual Vehicle Sats , Base Sats 10 , Qual Implement User Level Accuracy Not Available Select Operation	Wählen Sie die gewünschte Funktion. Bemerkung: Wenn Sie nur ein einzelnes Modul aktiviert haben, wird dieser Schritt übersprungen.
	AutoSteer SF AF Tracker DGPS External AutoSteer GM03 v5.6.41dNOVARIANT.	
4.	Als Bediener dieses Fahrzeugs SIND SIE VERANTWORTLICH FÜR SEINEN SICHEREN BETRIEB! Durch Drücken der Taste 'ANNEHMEN' weiter unten bestätigen Sie, dass Sie die Funktionsweise dieses automat. Lenksystems verstehen und die volle Verantwortung f. seinen sicheren Betrieb übernehmen.	 Drücken Sie die Taste Annehmen. Falls Sie nicht die Anforderungen auf dem Bildschirm erfüllen, drücken Sie die Nicht annehmen-Taste und verlassen Sie das System.
	Beenden NICHT ANNEHMEN ANNEHMEN Speicherpiatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	

Schritt	Bildschirm	Мавланте
5.	Fahrzeug-Sat. 8, Basis-Sat. 11, Qual. 100 Fahrzeug DEFAULT Gerät Basisstation Gerät WHEELED Go Lenkung Anwenderebene Genauigkeit 393.7 Zoll Bereit für AutoLenkung Anwenderebene wählen	 Drücken Sie die Supervisor-Taste. See Supervisor- und Fahrer-Modus auf Seite 9 für die Unterschiede zwischen Fahrer- und Supervisor-Modus. Nach der Einrichtung eines Feldes und einer Aufgabe können Sie vom Einstellungsmenü wieder auf den Fahrer-Modus umschalten. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie eine Standard-Anwenderebene. See Präferenzen auf Seite 94.
	Beenden Fahrer Supervisor GM19 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm"	Bemerkung: See <i>Statusanzeigen</i> auf Seite 131 für genauere Informationen zu den roten, gelben und grünen Anzeigeleuchten.
6.	Passwort eingeben und Eingabe drücken YES 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück Q W E R T Y U I O P A S D F G H J K L Eingabe Abbruch Z X C V B N M Leertaste GM19 0 R D C Speicherplatz: RTK Y5.6.60 AutoFarm	 Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie Eingabe. Das Passwort lautet "YES". Dieser Schritt wird übersprungen, wenn die Standard-Anwenderebene auf Supervisor eingestellt ist.
7.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Basisstation Gerät WHEELED Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Lenkung Genauigkeit 393.7 Zoll Bereit für AutoLenkung Automatische oder manuelle Auswahl der Basisstation ist riskant. Die manuelle Auswahl der Basisstation ist riskant. Die manuelle Auswahl der Basisstation ist riskant. Die MEISTEN Anwender sollten *Autom.* wählen. Beenden Manuell Autom. Image: Speicherpiatz: Por D.C Speicherpiatz:	 Drücken Sie die AutomTaste, um Ihre Basisstation auszuwählen. Dieses Verfahren wählt einen bestehenden Standort aus, dass sich nicht in der Nähe von anderen existierenden Standorten für Basisstationen befindet. Um einen neuen Standort für eine Basisstation zu erstellen oder manuell einen bestehenden Standort auszuwählen, siehe <i>Einrichten eines</i> <i>Basisstationsstandorts</i> auf Seite 21.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
8.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Fahrzeug DEFAULT Gerät WHEELED Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 393.7 Zoll → Bereit für AutoLenkung Fahrz. nicht bewegen und 'Position vermessen' drücken	 Halten Sie das Fahrzeug an und drücken Sie die Taste Position vermessen. Bemerkung: Verändern Sie die Position des Fahrzeugs nicht; verändern Sie auch nicht die Höhe des Geräts.
	Vermessung lüberspringen GPS prüfen GM21 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	
9.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Constraint of the second seco	 An der grünen Statusleiste können Sie den Verlauf der Positionsbestimmung ablesen. In den meisten geografischen Gebieten dauert ein typischer Vermessungsvorgang etwa 4–15 Minuten. Ist die Vermessung abgeschlossen, wird das Hauptmenü angezeigt. Drücken Sie die Taste GPS prüfen, um mehr
	Vermessungsverlauf: 79% Vermessung überspringen GPS prüfen	 Informationen über den GPS-Status zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Statusanzeigeleuchten</i> auf Seite 131. Falls für die gewünschte Funktion keine GPS-Position erforderlich ist (zum Beispiel, falls Sie ein neues Gerät hinzufügen), drücken Sie die Taste Vermessung überspringen
10.	GM22 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Constraint of the second	Rufen Sie im Hauptmenü das Werkzeug- und Einstellungen-Menü auf oder starten Sie eine AutoLenkungs-Aufgabe.
	Beenden Wartungs- menü Werkzeug- menü Einstellungs- menü AutoLenkung beginnen GM24 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	

Einrichten eines Basisstationsstandorts

Das Kapitel **Einrichten eines Basisstationsstandorts** enthält für die korrekte Ersteinrichtung des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems notwendige Informationen. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

Einen neuen Standort für eine Basisstation einrichten oder einen vorhandenen Standort für eine Basisstation auswählen Basisstation manuell auswählen

Bei jeder Verwendung des AutoFarm-Systems müssen Sie einen Basisstationsstandort einrichten. Dies kann automatisch oder manuell erfolgen. In den meisten Fällen sollten Sie das System automatisch eine neue Basisstation hinzufügen oder eine bestehende auswählen lassen. Sie müssen nur dann manuell eine neue Basisstation hinzufügen oder manuell eine bestehende Basisstation auswählen, wenn Sie zuvor einen Basisstationsstandort verwendet haben, der innerhalb von 200 Metern (650 ft) des Standorts für die Basisstation, die Sie gerade einrichten, liegt. Über den **Manuellen Auswahlbildschirm** können Sie außerdem bestehende Basisstationen bearbeiten und löschen.

Hinweis: Alle Felder-, Aufgaben- und Einrichtungsdaten werden unter dem Namen des Basisstationsstandorts gespeichert, der bei der Erstellung der Daten verwendet wurde. Um auf gespeicherte Feld- und Aufgabendaten zuzugreifen, müssen Sie denselben Basisstationsstandort auswählen.

Hinweis: Wenn Sie eine Basisstation löschen, gehen dabei allerdings alle Daten zu Feldern und Aufgaben im Zusammenhang mit dieser Basisstation verloren.

Einen neuen Standort für eine Basisstation einrichten oder einen vorhandenen Standort für eine Basisstation auswählen

- Um neue Basisstationshardware zu nutzen, befolgen Sie das Verfahren in Ändern des Funkkanals auf Seite 97 und anschließend das unten genannte Verfahren.
- Ist die Basisstations-Anzeigeleuchte rot, wenn Sie den **Bildschirm für die Auswahl der Basisstation** aufrufen, können Sie keine Basisstation auswählen. Siehe *Statusanzeigeleuchten* auf Seite 131.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme	
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Position Fahrzeug DEFAULT Image: Position Gerät Image: Position Image: Position Anwenderebene SUPERVISOR Image: Position Genauigkeit 393.7 Zoll Image: Bereit für AutoLenkung Automatische oder manuelle Auswahl der Basisstation: Die manuelle Auswahl der Basisstation Die MEISTEN Anwender sollten *Autom.* wählen.	 Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl der Basisstation (siehe System hochfahren auf Seite 17) die AutomTaste. Wenn das System einen bestehenden Standort einer Basisstation in der Nähe der Position der aktuellen Basisstation findet, wird die Basisstation automatisch ausgewählt. Fällt die Auswahl anders aus als erwartet, starten Sie das System neu und wählen Sie den Standort manuell. 	
	Beenden Manuell Autom. BE04 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm [®]		
2.	er Basisstation-Standort. Bitte geben Sie einen Namen NORTH_D_40 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück Q W E R T Y U I O P A S D F G H J K L Eingabe Abbruch Z X C V B N M Leertaste BE07 0 R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFARM	Geben Sie einen Namen für Ihren neuen Basisstationsstandort ein und drücken Sie die Eingabe -Taste.	
3.	Basisstation hinzufügen Name: NORTH_D_40 Breitengrad: 37.429202° Norden Längengrad: 122.144254° Westen Höhe: 1.76 Meter	Überprüfen Sie die Informationen für Ihren neuen Basisstationsstandort und drücken Sie die Annehmen -Taste. Setzen Sie dann den Systemstart fort. Siehe <i>System hochfahren</i> auf Seite 17.	

Tabelle 5-1 Einrichten eines neuen Standorts für die Basisstation

Basisstation manuell auswählen

Tabelle 5-2	Manuelle	Auswahl	einer	Basisstation
-------------	----------	---------	-------	---------------------

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Constraint of the second secon	Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl einer Basisstation (siehe <i>Hochfahren von</i> <i>AutoFarm</i> auf Seite 17) die Manuell -Taste.
	Beenden Manuell Autom. BE64 0 R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm"	
2.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Gerät WHEELED Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 393.7 Zoll Wählen Sie den Standort der Basisstation: SIMULATION WINGADEE2_GUI Standort Standort Standort Standort Standort Standort Standort	Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Basisstationen die gewünschte Basisstation und drücken Sie die Taste Standort auswählen . Der Bildschirm " Position vermessen" wird angezeigt.
	BE06 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm"	

Einen neuen Standort für eine Basisstation einrichten oder einen vorhandenen Standort für eine Basisstation

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
3.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Position Fahrzeug DEFAULT Image: Position Gerät WHEELED Image: Position Anwenderebene SUPERVISOR Image: Position Genauigkeit 393.7 Zoll Eerkung Fahrzeug Image: Position Image: Position Image: Position Fahrz SUPERVISOR Image: Position Image: Position Image: Position Genauigkeit 393.7 Zoll Bereit für AutoLenkung Fahrz nicht bewegen und 'Position vermessen' drücker Vermessung Image: Position Position GM21 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.0 AutoFarm	 Drücken Sie die Taste Position vermessen und fahren Sie dann mit dem Systemstart fort. Siehe System hochfahren auf Seite 17. Bemerkung: Wenn die Basisstation mehr als 200 Meter entfernt ist, lehnt das System die Auswahl ab und meldet, dass die Entfernung zu groß ist. Fahren Sie das System herunter und beginnen Sie erneut mit der Auswahl der Basisstation.
4.	Bemerkung: Falls Sie die falsche Basisstation wählen, kann Positionsbestimmung nicht abschließen. Es ist auch möglich aber der ermittelte Fahrzeugstandort falsch ist. Dies hat zur mit der Basisstation zu Abweichungen kommt. Wählen Sie, automatisch.	n das System hängen bleiben und die h, dass die Positionsbestimmung abgeschlossen wird, Folge, dass es bei allen Aufgaben im Zusammenhang falls eines dieser Probleme auftritt, die Basisstation

Ein neues Feld einrichten

Das Kapitel **Ein neues Feld einrichten** enthält die für die Einrichtung eines neuen Felds notwendigen Informationen. Die Informationen sind in den folgenden Abschnitten enthalten:

- Ein neues Feld einrichten
 Festlegen einer Feldhegren
 - Festlegen einer Feldbegrenzung

Ein neues Feld einrichten

Im AutoSteer-System ist ein Feld ein Arbeitsbereich, dass durch eine Grenze definiert werden kann und das eine Anzahl von Aufgaben umfassen kann. Ein Feld muss eingerichtet sein, bevor eine Aufgabe erstellt wird und die Arbeit beginnt. Verwenden Sie das in *Tabelle 6-1* aufgeführte Verfahren, um ein neues Feld einzurichten.

Hinweis: Bevor Sie mit der Einrichtung eines neuen Felds beginnen, müssen Sie ein Gerät einrichten. Eine Anleitung dazu finden Sie unter *Geräte ändern und bearbeiten* auf Seite 100.

Schritt	t Bildschirm			Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 8 Fahrzeug Gerät Anwenderebene	, Basis-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung 	Drücken Sie im Hauptmenü die Taste AutoLenkung beginnen.
	Genauigkeit	1.1 Zoll Hauptmenü	🥑 Bereit für AutoLenkung	Hinweis: Die Taste AutoLenkung wieder aufnehmen erscheint nur, wenn bereits ein Feld und eine Aufgabe erstellt wurden.
			Zurück zur AutoLenkung	
	Beenden	Wartungs- menü Werkzeug- menü	Einstellungs- menü beginnen	
	GM24	ORDC Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AutoFarm	

Tabelle 6-1 Verfahren zum Einrichten eines neuen Felds





Festlegen einer Feldbegrenzung

Wenn Sie Feldbegrenzungen festlegen, erhalten Sie eine Warnung, sobald Sie sich im Lenkungs-Modus dem Ende einer Reihe nähern. Außerdem wird die Gesamtfläche des Felds gemessen, die auf dem Bildschirm **Feld bearbeiten** angezeigt werden kann.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	Möchten Sie die Ecken des Feldes auswählen, um die Feldbegrenzung zu definieren? ?	Drücken Sie auf dem Bildschirm Feldgrenze (<i>Schritt 4.</i> des Verfahrens <i>Ein neues Feld einrichten</i>) die Ja -Taste.
	FD01 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFARM"	
2.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Gerät WHEELED Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 1.1 Zoll Wählen Sie Punkte entlang der Feldbegrenzung. Norden 3.3 Fuß Osten 0.1 Fuß Anzahl Ecken: Fertig (maximal 200) Fertig Fläche: 0 Filden Li. Ende d. Geräts auswählen Auswählen Re. Ende d. Geräts auswählen	 Fahren Sie Ihr Fahrzeug zur ersten Ecke, die Sie markieren möchten, und drücken Sie dann eine der Gerät auswählen-Tasten, um Ihre erste Grenzecke auszuwählen. Bemerkung: Die Ecke der Begrenzung wird durch die derzeitige Position Ihres Gerätes definiert. Der Begrenzungspunkt wird wie gewünscht rechts oder links von Ihrem derzeitigen Gerät oder in der Mitte gesetzt.
3.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Basisstation Gerät WHEELED Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Dereit für AutoLenkung Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkung Wählen Sie Punkte entlang der Feldbegrenzung. Norden 427.9 Fuß Punkte Osten -1.2 Fuß Funkte Anzahl Ecken: 2 Fertig Fläche: 0.000 Hektar Fertig Feld Li. Ende Mitte des auswählen Re, Ende d. Geräts auswählen Ruswählen Rt FD03 O R D C Speicherpiatz: RTK v5.6.50 AuroFARM	 Fahren Sie Ihr Fahrzeug zur nächsten Ecke, die Sie markieren möchten, und drücken Sie dann eine der Gerät auswählen-Tasten. Falls Sie den Prozess wieder aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste Alle Grenzpunkte löschen. Bemerkung: Sie können zur Definition Ihres Feldes bis zu 200 Punkte festlegen.

Tabelle 6-2 Verfahren zur Festlegung einer Feldbegrenzung



Standard-Aufgaben

Das Kapitel **Standard-Aufgaben** enthält Informationen zum Einrichten einer neuen Aufgabe und zum Abfahren einer Aufgabe. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Einrichten einer Standard-Aufgabe
- *Abfahren einer Standard-Aufgabe*
- Fortsetzen oder Wiederholen einer Standardaufgabe
- Verwenden der Korrekturfunktion
- Bildschirm zur Einrichtung der AutoLenkung

Einrichten einer Standard-Aufgabe

Verwenden Sie das in Tabelle 7-1 aufgeführte Verfahren, um eine Standard-Aufgabe einzurichten.

• Bevor Sie mit der Bearbeitung einer neuen Aufgabe beginnen, müssen Sie ein Gerät einrichten. Eine Anleitung dazu finden Sie unter *Geräte ändern und bearbeiten* auf Seite 100.



Tabelle 7-1 Einrichten einer neuen Aufgabe

Schritt	Bildschirm	Мавланте
2.	Wählen Sie den hinzuzufügenden Aufagbentyp	Wählen Sie die entsprechende Standard-Aufgabenart für die Art von Reihen, die Sie erhalten möchten. Der Rest dieses Verfahrens setzt voraus, dass Sie eine Parallel -Aufgabe (der üblichste Aufgabentyp)
	Standard-Aufgaben:	auswählen.
	Kreis Rechteck Fächer Parallel	• Falls Sie Kreis , Rechteck oder Fächer auswählen, zeigt das AutoLenkungs-System geeignete Anweisungen auf dem Bildschirm an, um die Reihen für diesen Aufgabentyp
	Aufgaben aufzeichnen und wiederholen:	einzurichten.
	Abbruch Gabe wiederhd Griginal Original	
	JB03 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	
3.	Neuen Job-Namen eingeben und 'Eingabe' drücken	Geben Sie einen Namen für die neue Aufgabe ein und drücken Sie die Eingabe -Taste.
	PLANI_09	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück	
	Q W E R T Y U I O P	
	A S D F G H J K L Eingabe	
	Abbruch Z X C V B N M Leertaste	
	JB03 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	
4.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Operation of the second seco	Fahren Sie zum Beginn Ihrer ersten Reihe und drücken Sie die Taste Startpunkt einstellen .
	Genauigkeit 1.1 Zoll 🍚 Bereit für AutoLenkung	Hinweis: Die auf dem Bildschirm angezeigten
	Fahren Sie zum Antang der ersten Reihe und drücken Sie die Taste 'Startpunkt einstellen'	Distanzen sind die Nord- und Ost-Distanzen der
	Norden 844.37 Fuß Osten -10.02 Fuß	Basisstation zum Fahrzeug.
		Hinmoin Falla Sia aina andara Aufarbarat da
		Parallel einrichten, unterscheiden sich die
	Aufgabe Startpunkt einstellen	Anweisungen auf dem Bildschirm von den hier
		gezeigten.
	JB04 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	



Abfahren einer Standard-Aufgabe

Verwenden Sie das Verfahren Abfahren einer Standard-Aufgabe für die Arbeit an einer neuen Aufgabe. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Aufgabe entsprechend dem in *Einrichten einer Standard-Aufgabe* auf Seite 31 beschriebenen Verfahren eingerichtet haben.

• Falls Sie Abdeckungsdaten für diese Aufgabe aufzeichnen möchten, stellen Sie die Optionen der Abdeckungskarte vor Beginn Ihres ersten Durchgangs ein. Weitere Anweisungen siehe *Verwendung von Abdeckungskarten* auf Seite 81.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 0.0 mph Spur 0 Korrektur: (10.0 Zoll) Jmschalter Jmschalter Zyklussteuerung Null Null	 Der erste Bildschirm, der nach Einrichten einer Aufgabe angezeigt wird, ist der Lenkung-Bildschirm im Manuellen Lenkmodus. Fahren Sie an den Anfang der ersten Reihe (Spur) des Feldes in der gewünschten Fahrtrichtung. Die durchgezogene schwarze Linie im Traktor-Animationsfenster ist der Lenkpfad, der beim Einrichten der Aufgabe erstellt wurde. Für einen Überblick über die Lenkbildschirm-Bedienelemente siehe <i>Überblick über den Lenkungsbildschirm</i> auf Seite 12.
2.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 4.5 mph Spur O Korrektur: (10.0 Zoll) Jumschalter Jumschalter Zyklussteuerung H Image: Speicherplatz: 100.0% CS04 O R D C	Fahren Sie vorwärts und drücken Sie die GO -Taste, um den nächsten Lenkpfad zu erfassen. Das System kann eine Referenzspur innerhalb eines Winkels von 90 Grad relativ zum gesteuerten Kurs erkennen. Hinweis: Das System lässt sich nicht aktivieren, wenn das Lenkrad gedreht wird.
	Bemerkung: Während das System aktiviert ist, können Sie vo zurück, um Ihr Gerät richtig auf den Beginn des Durchgangs die Spur einfahren.	rwärts fahren, um die Lenklinie zu erfassen, und dann auszurichten. Sie können auch bei Rückwärtsfahrt in

 Tabelle 7-2
 Fahren einer Standard-Aufgabe




Fortsetzen oder Wiederholen einer Standardaufgabe

Wenden Sie das folgende Verfahren an, um eine begonnene Aufgabe fortzusetzen oder um die Lenklinien im folgenden Jahr oder bei einem anderen Vorgang wieder zu nutzen. Sie können z.B. dieselben Reihen, die Sie bepflanzt haben, abernten oder dieselben Reihen in der folgenden Saison versetzt bepflanzen.

Hinweis: Wenn Sie eine mobile Basisstation verwenden, muss sich diese Basisstation beim Fortsetzen oder Wiederholen von Aufgaben mit denselben Reihen *genau* an demselben Standort befinden wie bei der Einrichtung der Aufgabe. Manche Anwender stellen bleibende Markierungen oder Halterungen für den Aufbau der Basisstation auf, um deren exakte Platzierung bei Wiederholungsaufgaben zu erleichtern.



Tabelle 7-3 Fortführen einer Standard-Aufgabe



Verwenden der Korrekturfunktion

Verwenden Sie die Korrekturfunktion zum Verschieben der Lenklinien, wenn Sie auf dem AutoLenkungs-Bildschirm arbeiten, ohne eine neue Aufgabe einzurichten. Die Korrekturfunktion wird häufig eingesetzt, um zusätzliche Reihen am Feldrand abzuschließen oder Hindernissen auszuweichen.

Hinweis: Verwenden Sie die Korrekturfunktion nicht zum Ausgleich eines ungenauen Geräteversatzes.

- Um Ihre Lenklinien nach links/rechts zu verschieben, drücken Sie die Taste **Zyklussteuerung**, bis die **Korrektur**-Taste erscheint, und drücken Sie dann die Korrekturpfeilen nach links bzw. nach rechts.
- Um zwischen großen/kleinen Korrekturschritten umzuschalten, drücken Sie die Umschalten-Taste.
- Einstellen eines individuellen Korrekturschritts: Drücken Sie auf dem AutoLenkung-Bildschirm die Taste Menü>Werkzeug>Korrektur. Geben Sie dann Ihren individuellen Korrekturwert ein und drücken Sie die Eingabe-Taste.

Korrekturbeispiel

Verwenden Sie die Korrekturfunktion, falls Sie beispielsweise auf einem Feld mit einem 360-Inch-Gerät (360 Inch 9 m) arbeiten und nach Ihrem letzten Durchgang 60 Inch (ca. 150 m) des Felds nicht bearbeitet sind.

So bearbeiten Sie den letzten, noch unbearbeiteten Streifen des Feldes:

- 1. Wenden Sie Ihr Fahrzeug nach dem letzten Arbeitsgang und richten Sie es ungefähr auf den unbearbeiteten Bereich (in diesem Fall 60 Inch) des Feldes aus.
- 2. Drücken Sie die Taste Zykluskontrolle, bis die Korrektur-Taste erscheint.
- 3. Drücken Sie den linken oder rechten Korrekturpfeil sechsmal in Richtung des unbearbeiteten Abschnitts des Felds, um die Lenklinie um 60 Inch zu verschieben.
- 4. Drücken Sie die Go-Taste und bewegen Sie Ihr Fahrzeug vorwärts (oder zurück), um die neue Lenklinie zu erfassen.
- 5. Verwenden Sie für den letzten Arbeitsgang wie gewohnt die automatische Lenkung. Mit diesem Arbeitsgang werden die unbearbeiteten 60 Inch abgedeckt und die sich überschneidenden 300 Inch (ca. 7,60 m) erneut bearbeitet.

Bildschirm zur Einrichtung der AutoLenkung

Der Bildschirm der Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration wird zu Folgendem verwendet: Übersicht über die Aufgabenkonfiguration und die statistischen Werte des AutoFarm-Systems, Anpassung der Schätzreihe und Anpassung der Antwortgeschwindigkeit für die Linienerfassung. Der Bildschirm Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration ist nicht verfügbar, wenn das AutoFarm-System aktiviert ist. Um zum Bildschirm Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration zu gelangen, befolgen Sie das Verfahren in *Tabelle 7-4*.



Tabelle 7-4 Zugriff auf den Bildschirm "Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration"

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
2.	MANUELLE Lenkung Menü schließen Beende	Drücken Sie die Werkzeug -Taste und anschließend die Konfig -Taste.
	4.5 mph Spur 7 Nach link Menů: Werkzeuge: Werkzeuge Konfig Daten Optionen Lenkung Korrektur: Markierung Aufz-AUS Aufzeich, wechs.	
3.	Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration	Siehe Abb. 7-1 für Informationen zu den verschiedenen
	Feld: NORTH_40 Gerät: WHEELED Aufgabe: PLANT_08 Typ: GEZOGEN Fahrzeug: DEFAULT Breite: 25.00 Fuß Basis: SIMULATION Versatz: Keine	Optionen. Drücken Sie nach Abschluss die Fertig -Taste, um zum AutoLenkungs -Bildschirm zurückzukehren.
	AutoLenkung Std.: 0.72 Seit letz. Reset: 0.72 Reset AutoLenkung Hektar: 2.19 Seit letz. Reset: 2.19 Reset Image: Comparison of the section of the s	
	Zurück zur manuellen Lenkung Schätzreihe anpassen Rückwärtsreaktionszeit 10 10 2000000000000000000000000000000000000	

Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration

Abb. 7-1 Bildschirm Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration



Tabelle 7-5 Beschreibung der Elemente auf dem Bildschirm "Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration"

Position	Funktion
1.	Übersicht über die Aufgabenkonfiguration für die aktuelle Aufgabe.
2.	Benutzungsstatistik für die aktuelle Aufgabe.
3.	Klicken Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung des Verschiebungs-Karten-Modus für alle geeigneten Aufgabenarten an. Wählen Sie die Verwendung alter Lenkung-Bildschirme ab.
4.	Passen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der AutoLenkung auf einen Führungspfad an.
5.	Passen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der AutoLenkung-Lenkkontrolle beim Zurücksetzen mit Ihrem Fahrzeug an.
6.	Kehren Sie zum AutoLenkung-Bildschirm zurück.
7.	Starten Sie den Bildschirm der Anpassung von Schätzreihen, um Schätzreihen zu kompensieren, die zu breit oder zu eng sind.

Anpassen von Schätzreihen

Die Schätzreihe ist definiert als die Distanz zwischen zwei aufeinanderfolgenden Durchgängen eines Anbaugeräts. Der Prozess der Bestimmung der Distanz zwischen zwei aufeinanderfolgenden Durchgängen hängt vom Gerätetyp ab. Bei einem Gerät, das eine durchgehende Spur abdeckt, wie eine Scheibe oder ein Sprühgerät, messen Sie die Trennung zwischen den zwei Spuren. Bei einem Gerät, das mehrere individuelle Reihen abdeckt, wie ein Kultivator oder ein Pflanzgerät, messen Sie die Distanz zwischen den zwei Außenreihen und vergleichen diese mit dem gewünschten Reihenabstand. **Hinweis:** Die exakte Breite des Geräts muss während der Einrichtung des Geräts eingegeben werden. Ist die Gerätebreite nicht korrekt, weist das AutoLenkungs-System immer einen konstanten Abstand oder eine konstante Überlappung auf. Setzen Sie niemals voraus, der Reihenabstand multipliziert mit der Anzahl der Reihen sei ein genaues Maß. Haben die Reiheneinheiten auch nur einen Unterschied von ½ Inch (ca. 1 cm) von Reihe zu Reihe, entspricht der Gesamtabstand über das Gerät unter Umständen nicht der erwarteten Breite. Messen Sie bei Geräten mit Reiheneinheiten die Gesamtdistanz zwischen den äußeren Reiheneinheiten und fügen Sie dieser Distanz eine zusätzliche Reihenbreite hinzu, um die Gesamt-Spurbreite zu ermitteln. Verwenden Sie immer ein Maßband zur Erfassung der Gesamt-Spurbreite und geben Sie diesen Wert bei der Geräteeinrichtung ein.





Schritt	Bildschirm	Maßnahme
3.	Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration	Drücken Sie die Taste Anpassung Schätzreihen.
	Feld: NORTH_40 Gerät: WHEELED Aufgabe: PLANT_08 Typ: GEZOGEN Fahrzeug: DEFAULT Breite: 25.00 Fuß Basis: SIMULATION Versatz: Keine	
	AutoLenkung Std.: 0.72 Seit letz. Reset: 0.72 Reset	
	AutoLenkung Hektar: 2.19 Seit letz. Reset: 2.19 Reset	
	Zurück zur manuellen Lenkung Schätzreihe anpassen 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	
	GM29 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	
4.	Mit diesem Prozess können Sie die Schätzeihen anpassen. Bevor Sie die Schätzreihen mit diesem Programm anpassen, sollten Sie sicherstellen, dass die Anhängerkupplung fest sitzt. Vergewissern Sie sich dann mithilfe eines Bandmaßes, dass der Abstand zwischen den Außenschaufeln korrekt ist. Wenn Sie zuvor die Schätzreihe angepasst haben, sollten Sie MINDESTENS 3 aufeinander folgende, nebeneinander liegende Durchgänge durchführen, bevor Sie die Schätzreihe wieder anpassen (siehe Abbildung). u u u u u u u u	 Der Schätzreihenassistent wird angezeigt. Fahren Sie mit automatischer Lenkung 3 aufeinanderfolgende Durchgänge von mindestens 200 ft (61 m), wie in der Darstellung auf dem Bildschirm gezeigt. Bestimmen Sie, ob die Schätzreihe links oder rechts zu breit ist. Messen Sie physikalisch den Abstand an 10 über den Pfad verteilten Punkten und mitteln Sie Ihre Messungen. Drücken Sie die entsprechende Taste, um die Schätzreihe anzupassen.
5.	Änderung der Schätzreihe um wie viel? [Zoll]	Geben Sie das durchschnittliche Maß für die Breite der Schätzreihen ein.
	4 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Abbruch 0 . Rück +/- Eingabe	
	IL04 O R D C Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
6.		Drücken Sie die Taste Zum Konfig-Menü zurückkehren . Der Bildschirm Übersicht der AutoLenkungs-Konfiguration wird angezeigt.
	Die Schätzreihe wurde angepasst. Führen Sie vor einer erneuten Anpassung mind. 3 nebeneinander liegende Arbeitsgänge durch	
	Zurick aux	
	Zuruck zum Konfig-Menü	
	ILO4 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	

AB-Pfad-Aufgaben

Das Kapitel AB-Pfad-Aufgaben umfasst folgende Abschnitte:

- Überblick über AB-Pfad-Führungsdurchgänge
- Einrichten einer neuen AB-Pfad-Referenzaufgabe
- Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren
- Fortführung einer AB-Pfad-Aufgabe
- Einrichten einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe
- Eine AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe abfahren
- Verwendung mehrerer AB-Linien in derselben AB-Pfad-Aufgabe
 - Beispiel für Fahrt und Aufzeichnung
 - Abfahren mehrerer AB-Pfade

Überblick über AB-Pfad-Führungsdurchgänge

Bei der Arbeit in einer AB-Pfad-Referenzaufgabe erfasst das System automatisch jeden vom Fahrzeug automatisch gelenkten Durchgang. Immer, wenn der Fahrer eine AB-Spur setzt (durch Festlegen von A- und B-Punkten oder durch Festlegen eines A-Punkts und eines Kurses), speichert das System einen AB-Primärpfad. AB-Primärpfade werden als dünne schwarze Linie mit den Endpunkten A und B dargestellt. Zusätzlich erzeugt das System auf jeder Seite eines AB-Primärdurchgangs Führungspfade.

Diese AB-Primärpfade und Führungspfade sind für die Autolenkung verfügbar. Beim Fahren über das Feld wählt das System automatisch den nächsten verfügbaren Pfad aus und markiert ihn blau. Der Benutzer kann mit den Tasten **Andere Reihe** und **Reihe blockieren**, die in *Überblick über den Lenkungsbildschirm* auf Seite 12 beschrieben sind, den vom System gewählten Quelldurchgang ändern. Dies ist besonders nützlich bei AB-Pfad-Aufgaben mit mehreren AB-Linien.

Für bestimmte Anwendungsfälle ist es möglich, zu ändern, welche Pfade für die Autolenkung verfügbar sind, und wie das System Fahrzeugposition und Ausrichtung zur Auswahl eines Autolenkungs-Pfads verwendet. Diese Änderungen erfordern die Unterstützung durch einen AutoFarm-Techniker. Bei Ihrem AutoFarm-Händler erhalten Sie weitere Informationen.

Einrichten einer neuen AB-Pfad-Referenzaufgabe

Das in *Tabelle 8-1* gezeigte Verfahren sollte für die Vorbereitung des ersten Abfahrens und Aufzeichnens von AB-Pfadreihen auf einem neuen Feld verwendet werden. Für weitere Informationen nach Abschluss des Vorgangs siehe *Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren* auf Seite 48.

• Für eine Beschreibung der verschiedenen Aufgabenarten siehe Aufgabenarten auf Seite 15.

Hinweis: Um eine AB-Pfad-Aufgabe durchzuführen, muss im Anwenderterminal eine externe Datendiskette eingelegt sein.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	Wählen Sie den hinzuzufügenden Aufagbentyp	Befolgen Sie das Verfahren in <i>Ein neues Feld einrichten</i> auf Seite 25 zur Einrichtung Ihres Felds und drücken Sie die Taste AB-Pfad-Referenz .
	Standard-Aufgaben:	
	Kreis Rechteck Fächer Parallel	
	Aufgaben aufzeichnen und wiederholen:	
	Abbruch	
2	JBUS URDU Speicherpiatz: RTK V3.5.50 AUTOPARM	
2.	Neuen Job-Namen eingeben und 'Eingabe' drücken	ein und drücken Sie die Eingabe -Taste.
		Hinwais: Banannungsragaln: Wann Sie das erste Mal
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück	an einer Aufgabe arbeiten, empfehlen wir, im Namen
		das Wort "Referenz" zu verwenden (z. B.
		Verwechslungen verhindert, wenn Sie später eine
	A S D F G H J K L Eingabe	Aufgabe fortsetzen oder wiederholen.
	Abbruch Z X C V B N M Leertaste	
	JB03 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	
3.	C MANUELLE Lenkung Menü Beenden	Der AutoLenkungs-Bildschirm wird eingeblendet, auf dem der gewählte Führungspfad als schwarze Linie
	0.0 mph Spur 0 Korrektur: (10.0 Zoll)	dargestellt ist. Wenn eine neue AB-Pfad-Aufgabe
		erstellt wird, werden standardmäßig Führungspfade
	Zyklussteuerung	aktuellen Standort der Basisstation verlaufen. Richten
		Sie die gewünschte AB-Linie wie im Folgenden
		erläutert ein.
	Aufzeich. Wechs.	
	CS04 ORDC Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Tabelle 8-1 Einrichten einer neuen AB-Pfad-Referenzaufgabe



Schritt	Bildschirm			Maßnahme
7.	MANUELL 0.0 mph	E Lenkung Spur 8 Nach reck	Menü Menü:Heinie einstelle Punkt A Punkt BendenMenü:H-Linie einstelle 	 Fahren Sie zum Ende der neuen AB-Linie und drücken Sie die Taste Punkt B. Um Ihre AB-Linie auf eine Kompassausrichtung oder Ihre aktuelle Fahrzeugausrichtung einzustellen, drücken Sie die Taste Ausrichtung einstellen.
8.	MANUELL 0.0 mph ↓	E Lenkung Spur 0	Menü Beenden Menü: Lenkung: Werkzeuge Modus Daten AB-Linie einstellen Lenkung) Andere Reihe Markierung Reihe annehmen Aufz. AUS GOO Aufzeich. werks. GOO	 Ein neuer AB-Primärpfad wird auf Grundlage Ihrer Eingaben erstellt. Dieser wird als dünne schwarze Linie mit den Endpunkten A und B dargestellt. Die Führungspfade werden auf Grundlage der AB-Linie aktualisiert. Weitere Anweisungen siehe <i>Eine</i> <i>AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren</i> auf Seite 48. Erfordert Ihre Aufgabe mehr als eine AB-Linie, siehe <i>Verwendung mehrerer AB-Linien in derselben</i> <i>AB-Pfad-Aufgabe</i> auf Seite 56.

Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren

Verwenden Sie das in *Tabelle 8-2* gezeigte Verfahren zur Arbeit an einer AB-Pfad-Referenzaufgabe. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Aufgabe entsprechend dem in *Einrichten einer neuen AB-Pfad-Referenzaufgabe* auf Seite 45 beschriebenen Verfahren eingerichtet haben.



Tabelle 8-2 Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren



Schritt	Bildschirm			Maßnahme
7.	O.0 mph	E Lenkung 🔍	Menü Beenden Korrektur: (10.0 Zoll) Umschalter Zyklussteuerung	Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 , bis das Feld abgeschlossen ist. Hier sehen Sie ein Beispiel für eine laufende Aufgabe.
	CS04 O R D	C Speicherplatz: 100.0%	RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Fortführung einer AB-Pfad-Aufgabe

Das in *Tabelle 8-3* beschriebene Verfahren sollte entweder zur Fortsetzung einer AB-Pfad-Referenzaufgabe oder einer Wiederholungsaufgabe verwendet werden.

Hinweis: Normalerweise geben Sie eine Referenzaufgabe nicht wieder ein, wenn Sie die erste Bearbeitung eines Feldes abgeschlossen haben.

Tabelle 8-3 Fortsetzung einer AB-Pfad-Aufgabe





Einrichten einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe

Das in *Tabelle 8-4* beschriebene Verfahren sollte zur Wiederholung eines gespeicherten Musters einer AB-Pfad-Referenzaufgabe verwendet werden. Weitere Anweisungen nach Abschluss siehe *Eine AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe abfahren* auf Seite 55.

- Eine Wiederholungsaufgabe ist eine neue Aufgabe, die die gespeicherten Reihen in der Referenzaufgabe als Muster verwendet.
- Die Führungspfade werden aus der Referenzaufgabe in die neue Wiederholungsaufgabe importiert.
- Abdeckungsdaten aus Operationen in der Referenzaufgabe werden nicht in eine Wiederholungsaufgabe importiert; es können bei den Operationen in der Wiederholungsaufgabe neue Abdeckungsdaten aufgezeichnet werden.

Hinweis: Um eine Aufgabe zu wiederholen, muss die Datendiskette mit der Referenzaufgabe, die Sie wiederholen möchten, im Anwenderterminal eingelegt sein.









Eine AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe abfahren

Verwenden Sie das in *Tabelle 8-5* gezeigte Verfahren zur Arbeit an einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Aufgabe entsprechend dem in *Einrichten einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe* auf Seite 53 beschriebenen Verfahren eingerichtet haben.

• Abdeckungsdaten aus Operationen in der Referenzaufgabe werden nicht in eine Wiederholungsaufgabe importiert; es können bei den Operationen in der Wiederholungsaufgabe neue Abdeckungsdaten aufgezeichnet werden. Einzelheiten dazu siehe *Verwendung von Abdeckungskarten* auf Seite 81.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden Korrektur: (10.0 Zoll) Umschalter Zyklussteuerung Mutz. AUS Autz. AUS Autzeich. Wechs. CS04 O R D C Speicherplatz: 100.0% RTK V5.6.60 AutoFARM	 Nach dem Einrichten der Wiederholungsaufgabe sind die Führungspfade der Referenzaufgabe für die neue Wiederholungsaufgabe verfügbar. Der AB-Primärpfad wird als dünne schwarze Linie mit den Endpunkten A und B dargestellt. Führungspfade, die in der als Quelle dienenden Referenzaufgabe mittels automatischer Lenkung abgefahren wurden, werden als dünne schwarze Linien angezeigt. Neue Führungspfade (automatisch vom System erstellte Durchgänge) werden als gepunktete schwarze Linien dargestellt.
2.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 0.0 mph Spur 1 Nach link Korrektur: (10.0 Zoll) Umschalter Zyklussteuerung 2yklussteuerung Aufz. AUS Aufz. AUS Aufzeich. 20 Fu6 O R D C	Fahren Sie zum Anfang des ersten Durchgangs, den Sie abfahren möchten. Wenn Sie nahe genug sind, wird der Führungspfad blau markiert und kann für die Autolenkung verwendet werden. Drücken Sie die Go -Taste und setzen Sie dann Ihre Arbeit auf dem Feld fort, wie Sie es auch für eine AB-Pfad-Aufgabe tun würden.

Tabelle 8-5 Abfahren einer Wiederholungsaufgabe

Verwendung mehrerer AB-Linien in derselben AB-Pfad-Aufgabe

Verwenden Sie das in *Tabelle 8-6* beschriebene Verfahren für die Arbeit in einer AB-Pfad-Referenzaufgabe mit mehreren AB-Linien. Eine Beispielsanwendung für diese Funktion ist die Erstellung eines Rechteck-Reihenmusters, ähnlich dem in *Abb. 8-1* gezeigten.

Beispiel für Fahrt und Aufzeichnung

Abb. 8-1 ist ein Beispiel für eine laufende Aufgabe mit mehreren AB-Linien. Ihr Spurmuster kann mit einer beliebigen Anzahl von Seiten und AB-Spuren erstellt werden.



Abb. 8-1 Beispiel für ein fertiggestelltes Spurmuster

Abfahren mehrerer AB-Pfade

 Tabelle 8-6
 Abfahren mehrerer AB-Pfade



Schritt	Bildschirm	Maßnahme
2.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 0.0 mph Spur 1 Nach rect Menü: Hinie einstelle Werkzeuge Daten Punkt A einstellen Daten Lenkung) Susrichtung Susrichtung B Markierung Abbrechen Aufz. AUS Aufzeich. GOO CS04 O R D C Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 AutoFARM*	Setzen Sie einen neuen Punkt A für Ihre zweite AB-Linie (oder Primär-AB-Pfad) durch Druck der Tasten Menü>Lenkung>AB-Linie einstellen>Punkt A einstellen .
3.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 0.0 mph Spur 10 Nach rec Menü: Hinie einstelle Menü: Werkzeuge Punkt A Punkt B Daten Lenkung) Ausrichtung Markierung Markierung Abbrechen Aufz. AUS Aufzeich. No Fuß O R D C Speicherplatz: 100.0% BTK v5.6.00 Autz EARM	 Fahren Sie zum Ende der zweiten AB-Linie und drücken Sie die Taste Punkt B einstellen. Die zweite AB-Linie ist eingestellt. Um Ihre AB-Linie auf eine Kompassausrichtung oder Ihre aktuelle Fahrzeugausrichtung einzustellen, drücken Sie die Taste Ausrichtung einstellen. Hinweis: Die AB-Linie wird unabhängig vom tatsächlich gefahrenen Pfad entsprechend der geraden Linie zwischen den A-Punkt- und B-Punkt-Standorten gesetzt.
4.	MANUELLE Lenkung O.Omph Spur 1 Nach rect Menü: Menti Aeinstellen Markierung Abbrechen Aufz. AUS Aufz. AUS Muzech. Wechs. Menü: Markierung Markierung Markierung Muzech. Menü: Markierung Menü: Markierung Markierung Muzech. Menü: Muzech.	Fügen Sie weiterhin AB-Linien hinzu, bis Ihr gewünschtes Muster vollständig ist. Hinweis: Es müssen nicht alle AB-Linien in Ihrem Muster eingestellt sein, bevor Sie mit der Autolenkung auf den aktuellen Primärdurchgängen beginnen.

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
5.	O.0 mph	E Lenkung 🔍	Beenden Modus 'Bewegen' und 'Vergröf N	Vervollständigen Sie Ihr Muster durch Autolenkung jeder Ihrer AB-Linien. Hier finden Sie ein Beispiel für ein Feld mit aktivierten Abdeckungskarten (Feld ist in Bearbeitung).
			Autost. im Modus deaktiviert. Zur Akti- vierung einzoomen	Hinweis: Nachdem ein paar Außenreihen mit automatischer Lenkung gefahren wurden, ist es eventuell effizienter, eine einzelne AB-Linie auszuwählen, um den Rest des Musters zu
	N Ш 20 Fue CSO6 О R D	C Speicherpiatz: 100.0%	Aufz. AUS Aufzeich. wechs. RTK v5.6.60 AutoFarm	vervollständigen.

Kurven-Pfad-Aufgaben

Das Kapitel Kurven-Pfad-Aufgaben umfasst folgende Abschnitte:

- Einrichten einer neuen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe
- Kurven-Pfad-Führungspfade
 - Führungspunkte aufzeichnen
 - Übersicht über den Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung
- Eine Kurven-Pfad-Referenzaufgabe fahren
- Fortführen einer Kurven-Pfad-Aufgabe
- Wiederholen einer Kurven-Pfad-Aufgabe
 - Abfahren einer Wiederholungsaufgabe
- Verwendung von Kurven- und AB-Pfaden in derselben Aufgabe
- Abfahren einer Referenzaufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden

Einrichten einer neuen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe

Verwenden Sie das in *Tabelle 9-1* gezeigte Verfahren für die Vorbereitung des ersten Abfahrens und Aufzeichnens von Kurvenpfaden auf einem neuen Feld. Weitere Anweisungen nach Abschluss siehe *Kurven-Pfad-Führungspfade* auf Seite 63.

• Für eine Beschreibung der verschiedenen Jobarten siehe Aufgabenarten auf Seite 15.

Hinweis: Um eine Kurven-Pfad-Aufgabe durchzuführen, muss im Anwenderterminal eine externe Datendiskette eingelegt sein.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	Wählen Sie den hinzuzufügenden Aufagbentyp	Befolgen Sie das Verfahren in <i>Ein neues Feld einrichten</i> auf Seite 25 zur Einrichtung Ihres Felds und drücken Sie die Taste Kurven-Pfad-Referenz .
	Standard-Aufgaben:	
	Kreis Rechteck Fächer Parallel	
	Aufgaben aufzeichnen und wiederholen:	
	Abbruch	
	JB03 ORDC Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 AUTOFARM	
2.	Neuen Job-Namen eingeben und 'Eingabe' drücken CURVE_MASTER_10	Geben Sie einen Namen für die neue Kurven-Pfad-Referenzaufgabe ein und drücken Sie die Eingabe- Taste.
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück	Hinweis: Benennungsregeln: Wenn Sie das erste Mal an einer Aufgabe arbeiten, empfehlen wir, im Namen das Wort "Referenz" zu verwenden (z. B.
	A S D F G H J K L Eingabe	"Referenz_Reihen"). Dadurch werden Verwechslungen verhindert, wenn Sie später eine Aufgabe fortsetzen oder wiederholen.
	Abbruch Z X C V B N M Leertaste	
	JB03 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	
3.	MANUELLE Lenkung Menü Beenden 0.0 mph Spur 0 Versatz: (Durchgang verwalten Durchgang beginnen Zyklussteuerung	Der AutoLenkungs-Bildschirm wird angezeigt. Siehe <i>Kurven-Pfad-Führungspfade</i> auf Seite 63 und <i>Eine Kurven-Pfad-Referenzaufgabe fahren</i> auf Seite 66 für weitere Anweisungen.
	JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen.	

 Tabelle 9-1
 Verfahren zum Einrichten einer Referenzaufgabe

Kurven-Pfad-Führungspfade

Kurven-Pfad-Aufgaben unterscheiden sich von anderen Aufgaben, da jeder Führungspfad (ein Pfad, auf dem die Autolenkung eingesetzt werden kann) eine individuelle Form hat, die vom System durch Aufzeichnung von Führungspunkten erzeugt wird. Führungspunkte werden auf dem gesamten, vom Fahrzeug abgefahrenen aktuellen Pfad aufgezeichnet. Am Ende eines Durchgangs werden Führungspunkte zu einem Primär-Kurven-Pfad. Das System erzeugt dann Führungspfade (auf denen die Autolenkung verwendet werden kann) auf jeder Seite (innerhalb zweiter Gerätebreiten) des Primär-Kurven-Pfads oder "führt sie weiter". Während das Fahrzeug mit automatischer Lenkung einen weitergeführten Führungspfad abfährt, kann das System zusätzliche Führungspunkte aufzeichnen, wodurch ein neuer Primär-Kurven-Pfad entsteht und neue Führungspfade weitergeführt werden. Auf diese Weise kann ein Kurven-Pfad-Spurmuster über das Feld weitergeführt werden.

Führungspunkte aufzeichnen

Der Benutzer muss den ursprünglichen Pfad in einer Kurven-Pfad-Aufgabe manuell abfahren, und der Benutzer muss jeden Folgepfad definieren, indem er dem System mitteilt, wann es mit der Aufzeichnung von Führungspunkten beginnen und aufhören muss. Die Aufzeichnung von Führungspunkten kann manuell vom Benutzer oder automatisch vom System EIN-/AUSgeschaltet werden , abhängig von der auf dem Bildschirm **Verschiebung der Kartenkonfigurierung** gewählten Option. Siehe *Wiederholen einer Kurven-Pfad-Aufgabe* auf Seite 69.

Hinweis: Die Aufzeichnung von Abdeckungskarten erfolgt unabhängig von der Aufzeichnung von Führungspunkten für den Kurven-Pfad. Wie bei allen AutoLenkungs-Führungsfunktionen kann auch hier der Benutzer die Aufzeichnung der Abdeckungskarte jederzeit wie in *Verwendung von Abdeckungskarten* auf Seite 81 beschrieben aktivieren. Abdeckungskarten können den genauen Pfad aufzeichnen, dem das Gerät während des gesamten Vorgangs folgt.

Standardmäßig ist die Option **Aufzeichnung Führung** auf **Manuell** eingestellt, wodurch Benutzer die Aufzeichnung von Führungspunkten mit den Tasten **Durchgang beginnen** und **Durchgang beenden**, wie oben beschrieben, kontrollieren. Allerdings sind verschiedene Optionen verfügbar, die die Aufzeichnung der Führungspunkte abhängig von bestimmten Maßnahmen oder Ereignissen automatisch einleiten/beenden, z. B. bei der Aktivierung der AutoLenkung.

Stellen Sie mit dem in Tabelle 9-2 gezeigten Verfahren die Optionen für die Aufzeichnung von Führungspfaden ein.



Tabelle 9-2 Optionen für die Aufzeichnung von Führungspfaden

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
2.	A MANUELLE Le	enkung 🗨 Ma	lenü Iließen Beenden	Drücken Sie die Werkzeug-Taste.
	0.0 mph Spu	ir 1 Versatz: 1	Menü: Werkzeuge Daten Lenkung	
	N 20 Fu6 CS04 O R D C S	Au At Speicherplatz: 100.0% RTK	ufz. AUS ufzeich. vechs. v5.6.60 AutoFarm	
3.	MANUELLE Le 0.0 mph Spu	enkung () schi ur 1 Versatz: 1 We L L Ma Au Speicherplatz: 100.0% RTK	tenü Menü: Werkzeuge: Konfig Daten Daten tenkung tekierung ufz. AUS utzeich. wechs.	Drücken Sie die Optionen -Taste. Der Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung wird angezeigt.
4.	Aufzeichnungsoptionen: Führungsoptionen: Anzeige Aufz.		igurierung Führungsoptionen: Aufz.	Stellen Sie Führungsoptionen ein. Einzelheiten dazu siehe Übersicht über den Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung auf Seite 65.
	Image: Durchgängig Image: Im	nmer Aus Ianuell ei der AutoLenkung Automatisch Ein, Manuell Aus	 wie bei Datenaufzeicht Im Turbo-Modus Bei der AutoLenkung Manuell 	Hinweis: Auch wenn die oben genannten automatischen Optionen gewählt werden, bleiben die manuellen Tasten Durchgang beginnen und Durchgang beenden aktiv. Dadurch kann der Fahrer bei den automatischen Aufzeichnungsfunktionen jederzeit eingreifen.
	CS02 ORDC	Speicherplatz: RTK	v5.6.60 AutoFarm	

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
5.	Verschiebung der Kartenkonfigurierung		Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie Fertig , um zum AutoLenkungs-Bildschirm
	Aufzeichnungsoptionen:	Führungsoptionen:	
	Anzeige Aufz.	Aufz.	
	Durchgängig	vie bei Datenaufzeich	
	Striche Manuell	Martin Turbo-Modus	
	Gitter Bei der AutoLenkung	O Bei der AutoLenkung	
	Automatisch Ein, Manuell Aus	♦ Manuell	
		Fertig	
	CS02 O R D C Speicherplatz: RTK	v5.6.60 AUTOFARM	

Übersicht über den Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung

Der **Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung** bietet Optionen für die Aufzeichnung und das Anzeigen von Abdeckungskarten und Führungspunkten für Kurven-Pfad-Aufgaben. Befolgen Sie das in **Tabelle 9-2** beschriebene Verfahren, um den **Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung** zu öffnen.

Abb. 9-1 Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung





Position	Taste	Funktion
1.	Für eine Beschreibung der verschiedenen Aufzeichnungsoptionen siehe Verwendung von Abdeckungskarten auf Seite 81.	

Position	Taste	Funktion	
2.	🔷 wie bei Datenaufzeichr	Wählen Sie diese Option, um die Aufzeichnung von Führungspunkten mit der Aufzeichnung der Abdeckungskarte zu koppeln. Wenn die Aufzeichnung der Abdeckungskarte ein/-ausgeschaltet wird (entweder manuell oder automatisch), wird die Aufzeichnung von Führungspunkten ebenfalls ein/-ausgeschaltet.	
3.	🔷 Im Turbo-Modus	Im Turbo-Modus ist die Taste Durchgang beginnen automatisch gedrückt, sobald das System in den Turbo-Modus schaltet. Die Taste Durchgang beenden ist automatisch gedrückt, wenn das System den Turbo-Modus verlässt.	
4.	🔷 Manuell	Dies ist die Standard-Option. Wählen Sie diese Option, um die Aufzeichnung von Führungspunkten mit den Tasten Durchgang beginnen und Durchgang beenden manuell ein- und auszuschalten.	
5.	Sei der AutoLenkung	Bei AutoLenkung ist die Taste Durchgang beginnen automatisch gedrückt, wenn die AutoLenkung aktiviert ist. Die Taste Durchgang beenden ist automatisch gedrückt, wenn die AutoLenkung deaktiviert ist.	
	Bemerkung: Auch wenn die oben genannten automatischen Optionen gewählt werden, bleiben die manuellen Tasten Durchgang beginnen und Durchgang beenden aktiv. Dadurch kann der Fahrer bei den automatischen Aufzeichnungsfunktionen jederzeit eingreifen.		

Eine Kurven-Pfad-Referenzaufgabe fahren

Verwenden Sie das in *Tabelle 9-4* gezeigte Verfahren für die Arbeit an einer Kurven-Pfad-Referenzaufgabe. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Aufgabe entsprechend dem in *Einrichten einer neuen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe* auf Seite 61 beschriebenen Verfahren eingerichtet haben.

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
1.	O.0 mph	E Lenkung 🛛 🔍 Spur 0 Versatz: (Menü Beenden	Fahren Sie zum Anfang des ersten Durchgangs, den Sie aufzeichnen möchten. Drücken Sie die Taste Durchgang beginnen und starten Sie manuell das
			Durchgang beginnen Zyklussteuerung	Abfahren des ersten Durchgangs.
	JB1009: Keine nahegeleg. Sp Spur heranfahren oder manu	ur. Näher an eine bestehende ell eine neue Spur aufzeichnen.		Hinweis: Der Anfangsdurchgang einer Kurven-Pfad-Aufgabe muss manuell abgefahren werden.
	N 20 Fue CS04 O R D	C Speicherplatz: 100.0%	Aufz. AUS Aufzeich. wechs. RTK v5.6.60 AUTOFARM	

 Tabelle 9-4
 Kurven-Pfad-Referenzaufgabe

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
2.	MANUELLE Lenkung O.0 mph Spur 0 Versatz: C JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. N N 20 Fuß CS04 O R.D.C Speicherplatz: 100.0%	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beenden Zyklussteuerung Aufz. AUS Aufzeich. Wechs. RTK V5.6.60 AUTOFARM	 Setzen Sie das manuelle Abfahren fort, bis Sie das Ende des ersten Durchgangs erreichen, und drücken Sie dann die Taste Durchgang beenden. Das System stoppt die Aufzeichnung von Führungspunkten und erzeugt auf jeder Seite des Anfangspfads (innerhalb von zwei Gerätebreiten) Führungspfade . Die aufgezeichneten Führungspunkte werden als schwarze Punkte in der Fahrzeugspur dargestellt.
3.	AS407: BENUTZER DREHT LENKRAD	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beginnen Zyklussteuerung Aufz. AUS Aufzeich. wechs.	Wenden Sie Ihr Fahrzeug und nähern Sie sich einem Führungspfad neben dem Primär-Kurvenpfad, den Sie gerade aufgezeichnet haben. Wenn das Fahrzeug sich dem Primär-Kurvenpfad nähert, markiert ihn das System als blau gepunktete Linie und berechnet davon ausgehend einen als durchgehende schwarze Linie dargestellten Führungspfad.
4.	MANUELLE Lenkung () 0.0 mph Spur 1 Versatz: 1	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beginnen Zyklussteuerung	Drücken Sie die Go -Taste, um den Führungspfad zu erfassen. Ist Ihr Gerät korrekt mit dem Ende der Reihe ausgerichtet und sind Sie bereit, Ihren nächsten Durchgang zu beginnen, drücken Sie die Taste Durchgang beginnen . Hinweis: Sie können die Aufzeichnung des Durchgangs über den Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung auf automatischen Beginn/Ende einstellen. Siehe <i>Kurven-Pfad-Führungspfade</i> auf Seite 63.
	CS04 O R D C Speicherplatz: 100.0%	RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
5.	AutoLenkung 0.0 mph Spur 1 Versatz:	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beenden	Wenn sich der Traktor auf der vorgegebenen AutoLenkungs-Linie befindet, wird die Traktor-Animation vergrößert.
		Zyklussteuerung	Hinweis: Sie können vorwärts fahren, um die AutoLenkungs-Linie zu erfassen, und dann zurück, um Ihr Gerät wie bei jeder AutoLenkungs-Operation auszurichten.
	CS05 O R D C Speicherplatz: 100.0%	Aufz. EIN Aufzeich. RTK V5.6.60 AUTOFARM	
6.	ACHTUNG: Annäherung an Spurende 0.0 mph Spur 1 Versatz: 1 Versatz:	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beenden Zyklussteuerung Aufz. EIN Aufzeich. Wechs. BTK V56.60 AUTOFARM	Setzen Sie die Autolenkung bis zum Ende des Durchgangs fort und drücken Sie die Taste Durchgang beenden , um die Aufzeichnung von Führungspunkten zu beenden und einen neuen Primär-Kurven-Pfad zu erstellen. Drücken Sie außerdem die Stopp -Taste oder drehen Sie das Lenkrad zum Deaktivieren der AutoLenkung.
7.	MANUELLE Lenkung O.0 mph Spur 0 Versatz: 1 JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen.	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beginnen Zyklussteuerung	Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 , bis das Feld abgeschlossen ist.

Fortführen einer Kurven-Pfad-Aufgabe

Das Verfahren zur Fortsetzung einer vorhandenen Kurven-Pfad-Aufgabe ist identisch mit dem Verfahren zur Fortsetzung einer AB-Pfad-Aufgabe. Siehe *Fortführung einer AB-Pfad-Aufgabe* auf Seite 51 für weitere Informationen.

Wiederholen einer Kurven-Pfad-Aufgabe

Mit Wiederholungsaufgaben sind Sie in der Lage, ein Feld anhand eines bei der Erstellung der Referenzaufgabe gespeicherten Führungspfad-Spurmusters weiter zu bearbeiten. Die Führungspfade der Referenzaufgabe werden in die Wiederholungsaufgabe importiert, die aufgezeichneten Abdeckungsdaten nicht. Der Fahrer kann neue Abdeckungsdaten aufzeichnen, die den Fortschritt bei der Wiederholungsaufgabe im Einzelnen dokumentieren. Siehe *Aufzeichnung von Abdeckungskarten* auf Seite 81.

Das Verfahren zur Einrichtung einer Wiederholungsaufgabe für den Kurven-Pfad-Modus ist identisch mit der Einrichtung einer Wiederholungsaufgabe für den AB-Pfad-Modus. Siehe *Einrichten einer AB-Pfad-Wiederholungsaufgabe* auf Seite 53 für weitere Informationen. Nach Abschluss siehe *Abfahren einer Wiederholungsaufgabe* auf Seite 69.

Abfahren einer Wiederholungsaufgabe

Gehen Sie wie unten erläutert vor, um an einer Kurven-Pfad-Wiederholungsaufgabe zu arbeiten.

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
1.	MANUELLE Lenkung 0.0 mph Spur 1 Versatz: (Menü Beenden	Nach dem Einrichten der Wiederholungsaufgabe werden die Führungspfade der Referenzaufgabe als schwarze Punkte angezeigt.
Zyklussteuerur	Zyklussteuerung	Hinweis: Da Kurven-Pfad-Aufgaben auch AB-Pfad-Abschnitte beinhalten können, werden vorhandene AB-Führungsspuren ebenfalls angezeigt (als dünne schwarze Linien). Siehe <i>Verwendung von</i> <i>Kurven- und AB-Pfaden in derselben Aufgabe</i> auf Seite 72.	
	CS04 O R D C Speicherplatz: 100.0%	Aufzeich. wechs. GOO	






Verwendung von Kurven- und AB-Pfaden in derselben Aufgabe

Wenn für die Reihen auf Ihrem Feld sowohl gerade als auch kurvige Abschnitte notwendig sind, können Sie sowohl Kurven-Pfade als auch AB-Pfade innerhalb der gleichen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe fahren. Um dies zu erleichtern, verfügen die Kurven-Pfad-Referenzaufgaben über drei Modi, die über die Tasten **Menü> Lenkung>Modus** auf dem AutoLenkungs-Bildschirm verfügbar sind. Diese Modi sind:

- Versatzkurven zum Abfahren von Versatz-Kurvenpfaden.
- AB-Reihen zum Abfahren von AB-Pfaden (verhält sich identisch zu einer AB-Pfad-Referenzaufgabe).
- Automatisch schaltet automatisch zwischen den Modi Versatzkurven und AB-Reihen um, abhängig vom markierten Ursprungsdurchgang.

Bestimmen Sie mit Tabelle 9-6 und Tabelle 9-7, welches Verfahren für Ihre Aufgabe zu verwenden ist.

Tabelle 9-6 Ungekoppelte Kurven- und AB-Pfade



Sind Ihre Kurven-Pfad- und AB-Pfad-Abschnitte nicht gekoppelt (wie in Abbildung A), zeichnen Sie jeden Abschnitt auf, wie Sie es für jede andere Kurven-Pfad- oder AB-Pfad-Aufgabe tun würden. Verwenden Sie die **Menü>Lenkung>Modus**-Taste, wenn Sie zwischen den Modi AB-Pfad und Kurven-Pfad umschalten möchten.

Abbildung A

Tabelle 9-7 Übergang eines Kurven- in einen AB-Pfad



Wechseln Ihre Kurven-Pfad-Reihen in AB-Pfad-Reihen (wie in Abbildung B) befolgen Sie die Schritt-für-Schritt-Anweisungen in den folgenden Abschnitten.

Abbildung B

Das folgende Verfahren umreißt die grundsätzlichen Schritte bei der Implementierung von Kurven- und AB-Pfaden in derselben Aufgabe:

- 1. Richten Sie eine neue Referenzaufgabe ein, für die Sie als Aufgabenart Kurven-Pfad-Referenz wählen.
- 2. Wechseln Sie in den AB-Modus und richten Sie Ihre AB-Linie ein.
- 3. Fahren Sie mit automatischer Lenkung den AB-Pfad-Bereich Ihres ersten Durchgangs ab.
- 4. Wechseln Sie in den Versatzkurven-Modus; fahren Sie den kurvigen Abschnitt der ersten Reihe ab und speichern sie ihn. Denken Sie daran, dass Sie bei jedem Übergang von einem kurvigen in einen geraden Abschnitt Ihres Durchgangs vom Kurven-Pfad- in den AB-Reihen-Modus umschalten müssen.
- 5. Fahren Sie die Reihen mit automatischer Lenkung ab und zeichnen Sie die Reihen auf, bis Sie das Feld vollständig bearbeitet haben.

Hinweis: Die Fortführung von Kurven-Pfad-Referenzaufgaben mit Kurven- und AB-Pfaden ist identisch zur Fortführung normaler Kurven- oder AB-Pfad-Aufgaben. Bei *Wiederholung* einer Kurven-Pfad-Referenzaufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden müssen Sie jedes Mal die **Stopp**-Taste und die Taste **Andere Reihe** (**Menü>Lenkung>Andere Reihe**) drücken, wenn Sie zwischen AB- und Kurvenabschnitten umschalten.

Abfahren einer Referenzaufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden

Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um an einer Referenzaufgabe mit AB- und Kurven-Pfaden zu arbeiten. Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie die Aufgabe entsprechend dem in *Einrichten einer neuen Kurven-Pfad-Referenzaufgabe* auf Seite 61 beschriebenen Verfahren eingerichtet haben.

Der Prozess für das Abfahren einer Referenzaufgabe mit AB- und Kurven-Pfaden wird in drei Verfahren beschrieben:

- 1. Einstellen einer AB-Linie. Siehe Tabelle 9-8.
- 2. Abfahren des ersten Durchgangs mit AB- und Kurven-Pfad-Abschnitten. Siehe Tabelle 9-9.
- 3. Abfahren des zweiten Durchgangs mit AB- und Kurven-Pfad-Abschnitten. Siehe Tabelle 9-10.

 MANUELLE Lenkung Ment Beenden 0.0 mph Spur 0 Versatz: (Durchgang verwaten Durchgang verwaten Durchgang beginnen Zyklussteuerung Beenden Durchgang beginnen Zyklussteuerung Beenden Durchgang beginnen Zyklussteuerung Beenden Durchgang beginnen Beenden Beenden Drücken Sie die Taste Lenkung und anschließend die Taste AB-Linie einstellen. 	Schritt	Bildschirm			Maßnahme
0.0 mph Spur 0 Versatz: 0.0 mph Spur 0 Versatz: 0.0 mph Spur breatage 0.0 mph Spur o Versatz: Mentage Mentage 0.0 mph Spur o Versatz: Mentage Mentage Mentage<	1.	A MANUELL	E Lenkung 🔍	Menü Beenden	Der erste Schritt beim Abfahren einer Aufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden ist die Einstellung der
JBI 1003: Keine nahegeleg, Syer. Näher an eine bestehende Syer heranfahren oder manuel eine neue Syer autzeichen. Zyklussteuerung N Autz. AUS Autz. AUS GGO GGO 1 Autz. AUS Autz. AUS GGO GGO 2. MANUELLE Lenkung O. mph Spir O Versatz: (Men0: Werkzeuge Modus Beendeen Men0: Men		0.0 mph	Spur 0 Versatz: (Durchgang verwalten	AB-Linie. Drücken Sie die Menü-Taste.
2. MANUELLE Lenkung 0.0 mph Spur O Versatz: C Spur Niemanangeleg. Spur. Nièr an eine bestehende spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Aufz. AUS Aufz.				Durchgang beginnen	
JB1003: Keine naluggleg. Sjur. Nähr an dine bestehende. Jur. AUS. Aufz. AUS.				Zyklussteuerung	
JB1093: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuel eine neue Spur aufzeichen. Aufz. AUS Aufz. AU					
2. MANUELLE Lenkung Menü: Lenkung: Manuelle Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 O.0 mph Spur O Versatz: Menü: Lenkung: Werkzeuge Modus Daten AB-Linie JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Andere Reihe Andere Reihe		JB1009: Keine nahegeleg. Sp Spur heranfahren oder manu	ur. Näher an eine bestehende ell eine neue Spur aufzeichnen.		
Image: Speicherplat: Aufz. AUS Aufz.eich: CS04 GO R D C Speicherplat:: GO R D C Speicherplat:: Image: Spe			<u>)</u>		
2. Autzeich. wechs. Suizeicherpiatz: 100.0% RTK v5.6.50 AutroFarm 2. Autzeich. wechs. Menü Beenden Drücken Sie die Taste Lenkung und anschließend die Taste AB-Linie einstellen. 0.0 mph Spur 0 Versatz: Menü: Lenkung: Modus JB1003: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Andere Reihe Andere		N A		Aufz. AUS	
2. O R D C Speicherplatz: 100.0% RTK v5.6.60 AuroFarm Drücken Sie die Taste Lenkung und anschließend die Schließen 0.0 mph Spur 0 Versatz: (Menü: Lenkung: Menü: Lenkung: Daten AB-Linie JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Andere Reihe		4 1 - 120 5-0		Aufzeich. wechs.	
2. Amenü O.0 mph Spur 0 Versatz: (Menü: Werkzeuge Modus JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menü: Menu		CS04 O R D	C Speicherplatz: 100.0%	RTK v5.6.60 AutoFarm	
0.0 mph Spur 0 Versatz: Menü: Lenkung: Modus Daten AB-Linie Inite einstellen JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuelt eine neue Spur aufzeichnen. Markierung	2.	Q MANUELL	E Lenkung 🛛 🗨	Menü Beenden	Drücken Sie die Taste Lenkung und anschließend die
JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen.		0.0 mph	Spur 0 Versatz: (Menü: Lenkung:	Taste AB-Linie einstellen .
JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Markierung				Werkzeuge Modus	
JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Markierung				Daten AB-Linie	
JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Markierung				einstellen	
Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. Markierung		JB1009: Keine nahegeleg. Sp	ur. Näher an eine bestehende	Lenkung) Reihe	
		Spur heranfahren oder manu	ell eine neue Spur aufzeichnen.	Markierung	
Aufz AUS		N		Aufz. AUS	
Aufzeich. GO		\$		Aufzeich. GO	
CS04 O.R.D.C. Speichemiatz: 100.0% RTK v5.6.50 AuroFana		CS04 0 R D	c Speicherplatz; 100.0%		

Tabelle 9-8 Ihre AB-Linie einstellen



Tabelle 9-9 Abfahren des ersten Durchgangs mit AB- und Kurven-Pfaden

Schritt	Bildschirm				Maßnahme
1.	MANUELL 0.0 mph JB1009: Keine nahegeleg. Sj Spur heranfahren oder manu	E Lenkung Spur 0 Versatz: (A aur. Näher an eine bestehende eit eine neue Spur aufzeichnen.	Menü schließen Menü: Werkzeuge Daten Lenkung) Markierung Aufz. AUS Aufzeich. wechs.	Beenden Lenkung: Modus AB-Linie einstellen Andere Reihe	Fahren Sie an den Anfang des AB-Abschnitts der ersten Reihe, die Sie mit automatischer Lenkung abfahren wollen. Beginnen Sie am Ende der AB-Linie, die am weitesten vom Kurven-Pfad-Bereich entfernt ist, den Sie erstellen möchten. Um diesen Abschnitt mit automatischer Lenkung abzufahren, müssen Sie sich im AB-Pfad-Modus befinden. Drücken Sie die Modus -Taste.
	CS04 ORD	C Speicherplatz: 100.0%	RTK v5.6.60	AUTOFARM	

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
2.	Q MANUELLE Lenkung 🔍	Menü Beenden	Drücken Sie die Taste AB-Reihen.
	0.0 mph Spur 0 Versatz: 0 A JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuel eine neue Spur aufzeichnen.	schließen Beenden Menü: Modus Werkzeuge Versatz- Kurven Daten AB-Reihen Lenkung) Automatisch Markierung Abbrechen	
	N 20 Fu6 CS04 O R D C Speicherplatz: 100.0%	Aufzeich. wechs. RTK v5.6.60 AutoFarm*	
3.	MANUELLE Lenkung0.0 mphSpur 0	Menü schließen Beenden Menü: Lenkung:	Drücken Sie die Go -Taste, um die AutoLenkungs-Linie zu erfassen.
		Werkzeuge Modus Daten AB-Linie einstellen Lenkung) Andere Reihe	Hinweis: Sie können vorwärts fahren, um die AutoLenkungs-Linie zu erfassen, und dann zurück, um Ihr Gerät wie bei jeder AutoLenkungs-Operation auszurichten.
	П П П 120 Full СSQ4 О В D С Speicherplatz: 100.0%	Markierung Reihe annehmen Aufz. AUS Aufzeich. wechs. RTK Y5.6.60 AUTOFARM	
4.	Q AutoLenkung 0.5 mph Spur 0	Menü Beenden	Nach Erfassen der Linie setzen Sie die Autolenkung fort, bis Sie sich innerhalb von 1 - 2 Fahrzeuglängen vom Ende des AB Baraichs befinden Hulten Sie denn
	Turbo Ein B	Korrektur: (10.0 Zoll) Umschalten Zyklussteuerung	Ihr Fahrzeug an und deaktivieren Sie die AutoLenkung durch Druck der Stopp -Taste.
		Aufz. EIN	Hinweis: Der Übergang zwischen AB- und Kurvenabschnitten wird erheblich vereinfacht, wenn Sie am Ende der geraden Reihe 1 bis 2 Fahrzeuglängen als Teil des Kurven-Pfades aufzeichnen.
	CS05 ORDC Speicherplatz: 100.0%	RTK v5.6.60 AutoFarm	



Schritt	Bildschirm		Maßnahme
8.	MANUELLE Lenkung 0.0 mph Spur 0 Ver JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Näher an eine het Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur au	Menü Beenden rsatz: (Durchgang verwalten Durchgang beenden Zyklussteuerung stehende tzeichnen.	Massnanme Fahren Sie manuell weiter, bis Sie das Ende des Kurvenabschnitts des Durchgangs erreicht haben. Drücken Sie die Taste Durchgang beenden, um die Aufzeichnung der Kurven-Pfad-Führungspunkte zu beenden.
	CS04 ORDC Speicherplatz	2: 100.0% RTK v5.6.60 AutoFarm	

Tabelle 9-10 Abfahren des zweiten Durchgangs mit AB- und Kurven-Pfaden

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
1.	MANUELLE Lenkung	Menü Beenden	Wenden Sie Ihr Fahrzeug, so dass es auf den Anfang des nächsten Durchgangs ausgerichtet ist.
	U.U mpn Spur 2' Versatz. B B Image: Spur 2' Versatz. B	Durchgang verwalten Durchgang beginnen Zyklussteuerung Aufz. AUS Aufzeich. wechs.	
2.	S MANUELLE Lenkung	Menü Beenden	Wenn Sie sich dem nächsten Durchgang nähern, wird ein schwarzer Führungspfad eingeblendet
	0.0 mph Spur 2 Versatz: 1	Durchgang verwalten	Drücken Sie die Go -Taste, um die AutoLenkungs-Linie zu erfassen
		Aufz, AUS Aufzeich. Wechs.	

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
3.	AutoLenkung 0.0 mph Spur 3 Versatz: 1	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beenden	Sobald Sie die Linie erfasst haben und Ihr Gerät korrekt mit dem Ende der Reihe ausgerichtet ist, beschleunigen Sie leicht und fahren Sie den Kurven-Pfad-Bereich des Durchgangs mit automatischer Lenkung ab.
	Turbo Ein	Zyklussteuerung	Hinweis: Sie sollten außerdem Führungspunkte für diesen Durchgang aufzeichnen. Einzelheiten dazu siehe <i>Kurven-Pfad-Führungspfade</i> auf Seite 63.
	N 20 Fue CS05 O R D C Speicherplatz: 100.0%	Aufz. AUS Aufzeich. wechs. BTK v5.6.60 AutoFarm	
4.	ACHTUNG: Annäherung an Spurende	Menü Beenden Durchgang verwalten Durchgang beenden Zyklussteuerung Aufz. EIN Aufzeich. wechs. STOP	 Fahren Sie weiter bis zum Ende des Kurvenabschnitts und halten Sie das Fahrzeug dann an. (Lassen Sie Ihr Arbeitsgerät im Boden.) Drücken Sie die Stopp-Taste zur Deaktivierung der AutoLenkung. Gespeicherte AB-Abschnitte werden als dünne schwarze Linie angezeigt.
5.	MANUELLE Lenkung O.0 mph Spur 0 Versatz: (JB1009: Keine nahegeleg. Spur. Räher an eine bestehende Spur heranfahren oder manuell eine neue Spur aufzeichnen. De De De C Speicherplatz: 100.0%	Menü Beenden Menü: Modus Werkzeuge Modus Daten AB-Reihen Daten AB-Reihen Lenkung) Automatisch Markierung Abbrechen Aufz. AUS GOO Aufzeich. GOO StM Ys.6.0	Schalten Sie die zwischen den Modi mit der Taste Menü, Lenkung, Modus und der Taste AB-Reihen um.



Hinweis: Die Fortführung von Kurven-Pfad-Referenzaufgaben mit Kurven- und AB-Pfaden ist identisch zur Fortführung normaler Kurven- oder AB-Pfad-Aufgaben. Bei *Wiederholung* einer Kurven-Pfad-Referenzaufgabe mit Kurven- und AB-Pfaden müssen Sie jedes Mal die **Stopp**-Taste und die Taste **Andere Reihe** (**Menü>Lenkung>Andere Reihe**) drücken, wenn Sie zwischen AB- und Kurvenabschnitten umschalten.

Verwendung von Abdeckungskarten

Das Kapitel **Verwendung von Abdeckungskarten** enthält die für die Aufzeichnung von Abdeckungsdaten für jede Operation notwendigen Informationen. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Übersicht über Abdeckungskarten
- Aufzeichnung von Abdeckungskarten
- Optionen f
 ür Abdeckungskarten einstellen
 - Übersicht über den Bildschirm für Verschiebung der Kartenkonfigurierung

Übersicht über Abdeckungskarten

Abdeckungskarten enthalten wertvolle Informationen darüber, welche Fläche genau vom Gerät bei einem bestimmten Vorgang, z. B. beim Säen, Pflanzen, Ackern, Spritzen oder Mähdreschen, bearbeitet wurde. Da diese Angaben in Echtzeit auf dem Anwenderterminal angezeigt werden, können Sie sofort Lücken oder Überlappungen erkennen und besitzen darüber hinaus detaillierte Datenaufzeichnungen, die Sie zu Referenz- oder Analysezwecken zum GIS oder zur Betriebsverwaltungssoftware exportieren können. Benutzer können nun im **Werkzeugmenü** auf dem **Lenkungsbildschirm** Aufzeichnungs- und Anzeigeoptionen für Abdeckungskarten einstellen.

Aufzeichnung von Abdeckungskarten

Zur Aufzeichnung von Abdeckungskarten muss eine externe Diskette zur Verfügung stehen. Die Abdeckungskarten werden in einer Datendatei auf der externen Diskette gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter *Daten synchronisieren und sichern* auf Seite 117. Informationen darüber, wie gespeicherte Karten angezeigt und die Karten zwecks Kompatibilität mit dem GIS und der Betriebsverwaltungssoftware in das Shape-Format umgewandelt werden, finden Sie unter*AF Viewer verwenden* auf Seite 128.

Optionen für Abdeckungskarten einstellen

Standardmäßig ist die Aufzeichnungsoption für Abdeckungskarten auf **Manuell** eingestellt, damit der Benutzer wählen kann, was er aufzeichnen will, indem er die Taste **Abdeckung umschalten** auf dem **AutoLenkung**-Bildschirm drückt. Allerdings können die Aufzeichnungsoptionen auch so konfiguriert werden, dass die Aufzeichnung der Abdeckung abhängig von anderen Maßnahmen oder Ereignissen automatisch beginnt bzw. endet (z. B. bei der Aktivierung der AutoLenkung). Aufzeichnungs- und Anzeigeoptionen richten Sie über den Bildschirm **Verschiebung der Kartenkonfiguration** ein. Das Verfahren ist in *Tabelle 10-1* beschrieben.



Tabelle 10-1 Einrichtung von Abdeckungskarten

Übersicht über den Bildschirm für Verschiebung der Kartenkonfigurierung



Abb. 10-1 Bildschirm für die Verschiebung der Kartenkonfigurierung

Hinweis: Bei Kurven-Pfad-Aufgaben enthält der Bildschirm Verschiebung der Kartenkonfigurierung auch Führungsoptionen. Siehe *Wiederholen einer Kurven-Pfad-Aufgabe* auf Seite 69.

Tabelle 10-2 Beschreibung	des Bildschirms der	Verschiebung der	Kartenkonfigurierung
U			

Position	Taste	Funktion
1.	Anzeige Anzeige Anzeige Durchgängig Striche Gitter	Abdeckungskarten können als Polygonschwaden, Gitternetzschwaden oder Kurven angezeigt werden. Anzeigeoptionen ermöglichen dem Benutzer die Auswahl Durchgängige , Strich- oder Gitter- Karten auf dem Lenkungsbildschirm.
2.	🖓 Immer Aus	Wählen Sie Immer Aus , falls Sie keine Abdeckungskarten aufzeichnen möchten. Die Taste Aufzeichnung umschalten erscheint auf dem AutoLenkungs -Bildschirm nicht und es werden keine Abdeckungsdaten aufgezeichnet.
3.	🔿 Manuell	Manuell ist die standardmäßige Abdeckungs-Aufzeichnungsoption, mit der der Benutzer manuell mit den Stopp - und Aufz. -Tasten aufzeichnen kann.
4.	Bei der AutoLenkung	Wenn die Aufzeichnung nur bei Verwendung der AutoLenkung erfolgen soll, wählen Sie Bei der AutoLenkung . Diese Option zeichnet die Abdeckung automatisch auf, sobald die AutoLenkung aktiviert wird; bei der Deaktivierung der AutoLenkung wird die Aufzeichnung automatisch beendet.

Position	Taste	Funktion
5.	Automatisch Ein, Manuell Aus	Automatisch Ein, Manuell Aus schaltet die Abdeckungsaufzeichnung automatisch ein, sobald die AutoLenkung aktiviert wird. Sie müssen jedoch die Aufzeichnung manuell mit der Stopp-Taste anhalten
		Bemerkung : Auch wenn die oben genannten automatischen Optionen gewählt werden, bleibt die manuelle Taste Abdeckung umschalten aktiv. Dadurch kann der Fahrer bei den automatischen Aufzeichnungsfunktionen jederzeit eingreifen.

Verwendung des Werkzeugmenüs

Das Kapitel *Verwendung des Werkzeugmenüs* enthält die für die Verwendung der AutoFarm-Diagnose- und Datenwerkzeuge notwendigen Informationen. Um zum **Werkzeugmenü** zu gelangen, drücken Sie im **Hauptmenü** die Taste **Werkzeuge**. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Synchronisierung von Daten
- Datenaufzeichnung
- GPS prüfen
- Lenkung prüfen
- Datenbank vergleichen
- SatVU
- Distanz messen

Synchronisierung von Daten

Für Informationen zur Synchronisierung von Daten siehe Daten synchronisieren und sichern auf Seite 117.

Datenaufzeichnung

Das Datenaufzeichnungswerkzeug wird zur Erfassung von Aufrissdaten für die Feldhöhenmessung verwendet. Die Daten werden in einer "datalog.txt"-Datei auf der CompactFlash Disk gespeichert. Mit dem **Datenaufzeichnungsbildschirm** können Sie die Datenaufzeichnung wie in *Tabelle 11-1* beschrieben starten und stoppen.



Tabelle 11-1 Starten und Stoppen der Datenaufzeichnung

GPS prüfen

Nutzen Sie den Bildschirm **GPS prüfen** zur Diagnose von GPS-Empfang oder Kommunikationsproblemen. So gelangen Sie zum Bildschirm **GPS prüfen**: Gehen Sie zum **Hauptmenü**, drücken Sie **Werkzeuge** und anschließend **GPS prüfen**. Siehe *Abb. 11-1* für eine Beschreibung der Funktionen des Bildschirms **GPS prüfen**.





Tabelle 11-2 Beschreibung der Elemente im Fenster für die GPS-Überprüfung

1.	Zeigt die Kommunikation zwischen dem GPS-Empfänger und dem Prozessor des AutoFarm-Systems an.Wenn sie rot leuchtet, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
2.	 Zeigt die Kommunikation zwischen dem GPS-Empfänger und der Basisstation an. Ist sie rot, suchen Sie in <i>Basisstationsanzeige bleibt rot oder wechselt zwischen grün und gelb</i> auf Seite 134 nach der Problemlösung. Setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung, wenn Sie das Problem nicht lösen können.
3.	Zeigt den Standort des Fahrzeugs an. Beachten Sie, dass sich die Höhenangabe auf die Basisstation bezieht, nicht auf den Meeresspiegel.
4.	Zeigt den Prozentsatz der empfangenen Datenpakete an.
5.	Drücken Sie diese Taste, um zum Fenster GPS-Protokoll zu gelangen.
6.	Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
7.	Anzeige der GPS-Zeit.

8.	 Zeigt die Anzahl der Satelliten an, die von jedem Empfänger erfasst werden. Sind es weniger als fünf Satelliten, können bei der Verwendung des AutoFarm-Systems Probleme auftreten. Bemerkung: Hindernisse oder ein schlechter Satellitenempfang können auch der Grund sein, weshalb nur wenige Satelliten registriert werden. Versuchen Sie, das Fahrzeug an eine hindernisfreie Stelle zu fahren, oder warten Sie, bis die Satellitenabdeckung besser ist. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn weiterhin zu wenige Satelliten registriert werden.
	• Im Feld rechts wird die Seriennummer der Empfänger-Schaltplatte angezeigt.
9.	Eine ausführliche Beschreibung dieser Anzeigen finden Sie unter Statusanzeigen auf Seite 131.
10.	 Bewertung der Genauigkeit bei der Berechnung von Position und Lage. Die Bewertung wird als "DOP" (dilution of precision, Abschwächung der Genauigkeit) angegeben. Auch die Anzahl der Satelliten, die für die Berechnung herangezogen werden, wird angezeigt. Der Wertebereich für "DOP" ist 1-4. Ein Wert unter 2 ist gut. Liegt der Wert über 3, wenden Sie sich an den
	technischen Support.
	Bemerkung: Hindernisse oder ein schlechter Satellitenempfang können auch der Grund sein, weshalb nur wenige Satelliten registriert werden. Versuchen Sie, das Fahrzeug an eine hindernisfreie Stelle zu fahren, oder warten Sie, bis die Satellitenabdeckung besser ist. Wenden Sie sich an den technischen Support, wenn weiterhin zu wenige Satelliten registriert werden.
11.	Zeigt die Signalqualität und den Genauigkeitswert an.

Lenkung prüfen

Das Werkzeug **Lenkung prüfen** ist ein Systemdiagnosetool, das nur verwendet werden sollte, wenn dies von einem geschulten AutoFarm-Techniker empfohlen wird. Mit den Befehlstasten unter **Lenkung prüfen** lenken Sie Ihr Fahrzeug nach links/rechts.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich vor dem Fahrzeug keine Hindernisse befinden.

Datenbank vergleichen

Das Werkzeug **Datenbank vergleichen** zeigt die Fahrzeugkontrollparameter, deren Standardwerte, aktuellen Werte und Änderungsdatum an. Dieses Werkzeug ist ein Systemdiagnosetool, das nur verwendet werden sollte, wenn dies von einem geschulten AutoFarm-Techniker empfohlen wird. Daten können auf eine CompactFlash Disk exportiert und bei Bedarf an den technischen Support von AutoFarm versandt werden.

So gelangen Sie zum Bildschirm **Datenbank vergleichen**: Gehen Sie zum **Hauptmenü**, drücken Sie **Werkzeuge** und anschließend **Datenbank vergleichen**. *Abb. 11-2* zeigt den Bildschirm **Datenbank vergleichen**.

Abb. 11-2 Bildschirm für den Datenbankvergleich

Datenbank vergleichen Referenzfahrzeugtyp: DEERE_TRACK Aktueller Fahrzeugname: DEFAULT	
Referenzfahrzeugtyp: DEERE_TRACK Aktueller Fahrzeugname: DEFAULT	
Aktueller Fahrzeugname: DEFAULT	
Evportdaten-Dateiname · DEFALILT 19990824 tvt	
Exportuater-Datemane . DEI AOET_13330024.txt	
Parametername Standardwert Aktueller Wert Datum ge	ändert
O-libertion Decementary	
CAL STATUS 127 000 0.000 NA	
CAT Track Hot-Cold Adjust Parameters	
CAT_DB_TEMP_GAIN 0.000 0.005 NA	
Other Parameters	
ACC MAX 2000 10.000 NA	
BASELINE1 LEN 1.500 1.455 NA	
BASELINE_VALID 0.000 1.000 NA	
Zurück zum	Speich, aut
vorherigen	Compact
Menü	Flash
SM14 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60	UTOFARM

SatVU

Verwenden Sie den Bildschirm **SatVU**, um Aufgaben zu planen, die hohe Präzision erfordern, oder um Probleme mit schwachem GPS-Satellitenempfang zu bestimmten Tageszeiten zu diagnostizieren. So gelangen Sie zum Bildschirm **SatVU**: Gehen Sie zum **Hauptmenü**, drücken Sie **Werkzeuge** und anschließend **SatVU**.

Verwendung des SatVU-Bildschrims

Die Exaktheit des AutoFarm-Systems hängt von der Qualität und Quantität der empfangenen GPS-Signale ab. **SatVU** ist ein Werkzeug zur Vorhersage der GPS-Sensorleistung über den ganzen Tag.

Aufgrund der Umlaufbahnen der GPS-Satelliten sind im Laufe des Tages nicht immer gleich viele Satelliten am Himmel sichtbar. **SatVU** erstellt einen Grafen für die Anzahl der sichtbaren Satelliten und die damit verbundene Abschwächung der Genauigkeit (dilution of precision, DOP) über 24 Stunden. Die vom **SatVU**-Bildschirm berechneten Werts sind Idealwerte. Objekte, die die freie Sicht nach oben behindern (Gebäude, Bäume usw.) reduzieren die Anzahl der sichtbaren Satelliten.

Generell gilt, dass die GPS-Genauigkeit umso größer ist, je mehr Satelliten zu sehen sind. Werden zehn oder mehr Satelliten erfasst, ist die Genauigkeit sehr hoch. Die Erfassung von vier Satelliten gewährleistet ausreichende Genauigkeit und ist die Minimalvoraussetzung für präzise Anwendungen. Das System arbeitet nicht, wenn weniger als vier Satelliten erfasst werden.

Der DOP-Wert ist zwar auf Anhieb weniger einsichtig als die Anzahl der Satelliten, dafür aber ein deutlich zuverlässigerer Messwert für die Leistung. Ein DOP-Wert von 1 bis -1,5 ist sehr gut, ein DOP-Wert über 3 dagegen kaum ausreichend.

Siehe Abb. 11-3 für eine Beschreibung der Funktionen des Bildschirms SatVU.

Hinweis: Wenn die Software kürzlich aktualisiert oder das System lange Zeit nicht benutzt wurde, kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis präzise SatVU-Daten vorliegen.

Abb. 11-3 SatVU-Bildschirm



1.	Die violette Linie zeigt die aktuelle Zeit an.
2.	Die blaue Linie zeigt die Anzahl der von Ihrem Standort aus sichtbaren Satelliten an.
3.	Die rote Linie zeigt das Maß der jeweils verfügbaren vertikalen Präzision an.
4.	Um zum Werkzeugmenü zurückzukehren, drücken Sie die Taste Zurück zum Werkzeugmenü.
5.	Drücken Sie die Taste Tag - , um die Satellitenverfügbarkeit und die Positionierungspräzision des vorigen Tages anzuzeigen.
6.	Drücken Sie die Taste Tag + , um die Satellitenverfügbarkeit und die Positionierungspräzision des nächsten Tages anzuzeigen. Je weiter Sie in die Zukunft blicken, desto ungenauer werden die Vorhersagen für die Satellitenverfügbarkeit.
7.	Drücken Sie auf einen beliebigen Punkt auf dem Grafen, um den Skyplot -Bildschirm für diese Tageszeit anzuzeigen. Auf dem Skyplot -Bildschirm werden die Kennnummern und Standorte der verfügbaren Satelliten zu jedem beliebigen Zeitpunkt angezeigt. Drücken Sie auf einen beliebigen Punkt auf der Karte, um den Skyplot -Bildschirm zu verlassen.

Distanz messen

Das Werkzeug Distanz messen bietet die folgenden Messmethoden:

- **Distanz**: Die Entfernung vom Startpunkt.
- Max. Distanz: Die maximale Entfernung vom Startpunkt zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Messung.
- Neigung (%): Die Neigung zwischen dem Startpunkt und dem derzeitigen Standort. Ein positiver Neigungswert steht für abschüssiges Gelände vom Startpunkt zum derzeitigen Standort.
- Richtung der Neigung: Der Kurs vom Startpunkt zum derzeitigen Standort.

Verwenden Sie das in *Tabelle 11-3* aufgeführte Verfahren, um eine Distanz zu messen.

Schritt	Bildschirm				Maßnahme	
1.	Fahrzeug-Sat. 11 Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	, Basis-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll Werkzeugment		 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit f ür AutoLenkung 		Drücken Sie im Werkzeugmenü die Taste Distanz messen .
		Sync Daten		Daten- aufzeichnung	GPS prüfen	
	Zurück zum Hauptmenü	Lenkung prüfen	Datenbank vergleichen	SatVU	Distanz messen	
2.	Fahrzeug-Sat. 8 Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	, Basis-Sat. 11 , Qual. DEFA WHEE SUPERVI: 1.1 Fahren Sie zi und drücken Sie 'S Distan: Max. Dist Neigung (% Richtung der Neigun	100 AULT LED SOR Zoll Lim ersten Punk itartpunkt ausw :: .: .: .: .: .:	Au Bereit für Bereit für O.00 Fuß 0.00 Fuß 0.00 Grad	AUTOPARM assistation assistation asrichtung inkung · AutoLenkung	Fahren Sie zum ersten Punkt der Distanz, die Sie messen möchten, und drücken Sie die Schaltfläche Startpunkt auswählen .
	Zurück zum vorherigen Menü GM27	ORDC Speich	nerplatz: R	Einheiten umschalten TK v5.6.60	Startpunkt auswählen AutoFarm [™]	

Tabelle 11-3 Messung der Distanz

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
3.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qu Fahrzeug II Gerät W Anwenderebene SUPE Genauigkeit Fahren S Und drücken S Dis Max. Dis Max. Neigun Richtung der Nei Zurück zum Worherigen GM27 O R D C	al. 100 Position DEFAULT Basisstation VHEELED Basisstation EVISOR Derivicution 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkur Sie 'Startpunkt auswählen'. stanz: 654.26 Fuß Dist.: 654.30 Fuß ng (%) -1.41 % igung 356.48 Grad Einheiten Startpun Speicherplatz: RTK v5.6.0 AutoFas	 Fahren Sie zum Endpunkt der Distanz, die Sie messen möchten. Die Distanz und die anderen Messwerte werden während der Fahrt angezeigt und aktualisiert. Um eine neue Messung zu starten, drücken Sie die Taste Startpunkt auswählen erneut. Wenn Sie die Messungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste Zurück zum vorherigen Menü.
	GMZ/ ORDC S	Speicherplatz: RTK V5.5.60 AUTOFAR	N

Verwendung des Einstellungsmenüs

Das Kapitel **Verwendung des Einstellungsmenüs** enthält die für die Konfiguration des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems notwendigen Informationen. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Präferenzen
- Fahrzeug ändern
- Ändern des Funkkanals
- Konfigurieren von NMEA-Meldungen
- WAAS/EGNOS-Konfiguration
- Geräte ändern und bearbeiten
 - Ein neues Gerät hinzufügen
 - Löschen eines Geräts
 - Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln
- Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln
- Standardeinheiten einstellen
- Konfigurieren des Benutzeranschlusses
- Zeitzone einstellen

•

- Rasterpunkte aktivieren
- Änderung der Sprache

Verwenden Sie das Einstellungsmenü zur Einstellung verschiedener AutoFarm-Systemeinstellungen.

• Um zum Einstellungsmenü zu gelangen, drücken Sie im Hauptmenü die Taste Einstellungen.

Präferenzen

Befolgen Sie das in Tabelle 12-1 gezeigte Verfahren, um die AutoLenkungs-Präferenzen einzustellen.

Tabelle 12-1 Präferenzen



Flexmodus

Mit Hilfe des Flexmodus kann der Benutzer seine Arbeit fortsetzen, wenn die Kommunikation mit der Basisstation abgebrochen ist. Das System schaltet für eine bestimmte Zeit auf Ihre alternative Korrekturquelle um (WAAS oder OmniSTAR), bevor die AutoLenkung deaktiviert wird. Wird die Kommunikation mit der Basisstation innerhalb der gewählten Flexzeit wiederhergestellt, schaltet die Positionsgenauigkeit wieder auf die RTK-Genauigkeit zurück und der Benutzer kann mit der Autolenkung fortfahren.

Hinweis: WAAS oder OmniSTAR müssen korrekt konfiguriert sein, bevor das AutoSteer-System es als Korrekturquelle einsetzen kann. Siehe *WAAS (Wide Area Augmentation System = Erweiterungssystem für einen großen Bereich)* auf Seite 135 oder *OmniSTAR* auf Seite 145 für Konfigurationsverfahren.

Flexmodus anpassen	Systemfunktion
Nur RTK	Das System deaktiviert sofort die AutoLenkung, sobald die Kommunikation mit der Basisstation abbricht.
Nur WAAS	Das System verwendet WAAS als Korrekturquelle und versucht nicht, RTK-Genauigkeit zu errechnen, falls eine Basisstation vorhanden ist.
Flex	Im Flexmodus beginnt das System mit RTK-Genauigkeit. Bricht jedoch die Kommunikation mit der Basisstation ab, schaltet das System auf WAAS als Korrekturquelle für die gewählte Zeitdauer, 15 , 30 , 60 Sekunden, oder unbegrenzt (Immer), bevor die AutoLenkung abgeschaltet wird. Im Flexmodus mit einer OmniSTAR-Lösung setzt das System die AutoLenkung fort. Gehen die OmniSTAR-Korrekturen verloren, schaltet das System auf WAAS um. Wird eine Basisstation empfangen, verwendet das System RTK-Korrekturen. Bricht die Kommunikation mit der Basisstation ab, schaltet das System auf OmniSTAR um, falls verfügbar.
OmniSTAR	Das System verwendet OmniSTAR als Korrekturquelle und versucht nicht, RTK-Genauigkeit zu errechnen, falls eine Basisstation vorhanden ist.

Tabelle 12-2 Flexmodus anpassen

Hinweis: Der Zeitgeber für den Flexmode wird zurückgesetzt, wenn die Kommunikationsverbindung wieder hergestellt ist.

Fernbedienschalter

Der Fernbedienschalter ist eine optionale Komponente, die bei Ihrem AutoFarm-Händler erworben werden kann. Der Fernbedienschalter muss vor seiner Verwendung korrekt installiert und getestet worden sein. Weitere Informationen entnehmen Sie Ihrer Dokumentation zum Fernbedienschalter. Der Fernbedienschalter hat dieselbe Funktion wie die **GO**-Taste auf dem Touchscreen von AutoFarm GPS AutoSteer. Wenn Sie den Fernbedienschalter einmal kurz drücken, wird die AutoLenkung aktiviert und das Fahrzeug lenkt zum nächsten Lenkpfad (Linie erfassen).

Der Fernbedienschalter schaltet die AutoLenkung nicht ab, wenn die AutoLenkung aktiviert ist. Zum Deaktivieren der AutoLenkung und Zurückkehren in den manuellen Lenkmodus drehen Sie das Lenkrad oder drücken Sie die **STOPP**-Taste auf dem Anwenderterminal.

Hinweis: Der Betrieb des Fernbedienschalter kann sich mit zukünftigen Softare-Upgrades ändern. Der Fernbedienschalter kann neue Funktionen erhalten, oder seine Betätigung kann geändert werden. Kontaktieren Sie Ihren AutoFarm-Händler oder rufen Sie den Technischen Support an, um sich über die neuesten Funktionen des Fernbedienschalters zu informieren.

Fahrzeug ändern

Verwenden Sie das in *Tabelle 12-3* gezeigte Verfahren, um das AutoFarm-System mit einem Wechsel-Kit in verschiedenen Fahrzeugen verwenden zu können. Es wird auch bei der Erstinstallation des Systems verwendet.

Tabelle 12-3 Verfahren zur Verwendung des AutoFarm-Systems in verschiedenen Fahrzeugen

Bildschirm	Maßnahme
Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Basisstation Gerät WHEELED Gerät Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Lenkung Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit für AutoLenku	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste Fahrzeug ändern .
Präferenzen Fahrzeug ändern Funk- wechseln kanal wechseln	n
Zurück zum Hauptmenü WAAS EGNOS Gerät ändern Zum Fahrer- Modus wechseln Mehr	
Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Fahrzeug DEFAULT Image: Basis Station Gerät WHEELED Image: Basis Station Anwenderebene SUPERVISOR Image: Bereit für AutoLenkung Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkung	Wählen Sie das gewünschte Fahrzeug und drücken Sie die Taste Fahrzeug auswählen .
Wählen Sie ein Fahrzeug.	
	Bildschirm Fahrzeug DEFAULT Basisstation Gerät WHEELED Basisstation Anwenderebene SUPERVISOR Bereit für AutoLenkur Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkur Wählen Sie das zu ändernde Element NMEA-Meldunger Zurück WAAS Gerät Zurück WAAS Gerät Zurück WAAS Gerät Rauptmenti O R D C Speicherplatz: CG01 O R D C Speicherplatz: Gerät WHEELED Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Bereit für AutoLenkung Gerät Zum Mehr Gerät WAAS Gerät Zum Gerät WHEELED Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Bereit für AutoLenkung Gerät WHEELED Ausrichtung Zurück 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkung Wählen Sie ein Fahrzeug Bereit für AutoLenkung Wählen Sie ein Fahrzeug Gerät Zurück zum DEFAULT Fahrzeug </th

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
3.	Fahrzeugänderung OK. Sie müssen jetzt erneut starten.	Drücken Sie die OK -Taste und starten Sie das System neu.
	TRUI URUC Speicnerplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Ändern des Funkkanals

Immer, wenn Sie verschiedene Basisstationen (oder Verstärker) verwenden möchten, müssen Sie den Funkkanal ändern. *Tabelle 12-4* beschreibt das Verfahren zum Ändern des Funkkanals.

Hinweis: Dies gilt nur für neue Basisstationen oder den Wechsel der Basisstation. Sie müssen den Funkkanal nicht ändern, wenn die gleiche Basisstation an einem anderen Standort verwendet wird.



Tabelle 12-4 Ändern des Funkkanals

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
2.	Kana	Inummer der Basisstation eingeben (zurzeit 558)	Geben Sie den Funkkanal der gewünschten Basisstation ein und drücken Sie anschließend die Eingabe -Taste.
		553	Bemerkung: Der Funkkanal jeder Basisstation entspricht der mindestens dreistelligen Seriennummer, die Sie auf der Basisstation finden.
		1 2 3	
		4 5 6	
	Abbruch	7 8 9	be
	CG01	0 . Rück +/-	

Konfigurieren von NMEA-Meldungen

Im Menü **NMEA-Meldungen konfigurieren** können Sie die GPS-Signale des AutoFarm-Systems für andere landwirtschaftliche Präzisionsanwendungen nutzen. Mit dem Bildschirm **NMEA-Ausgang** können Sie die folgenden Operationen durchführen:

- Auswahl aus unterstützten Typen von NMEA-Strings.
- Auswahl der Häufigkeit von Meldungen.
- Auswahl eines Ports und Auswahl einer Baudrate.

Tabelle 12-5 beschreibt das Verfahren für die Konfiguration von NMEA-Meldungen. Diese NMEA-Strings werden unterstützt: GGA, VTG, ZDA, GSA und RMC.

Hinweis: Den korrekten NMEA-Meldungstyp und die korrekte Baudrate finden Sie in der Dokumentation für Ihre landwirtschaftliche Präzisionsanwendung. Eine fehlerhafte Einstellung kann zu einer Fehlfunktion Ihres Systems führen.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Gerät WHEELED Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 1.1 Zoll Wählen Sie das zu ändernde Element Präferenzen Fahrzeug ändern Fahrzeug Funk- kanal wechseln NMEA- Meldungen konfigurieren	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste NMEA-Meldungen konfigurieren .
	Zurück Zum Hauptmenü WAAS EGNOS Gerät ändern Zum Fahrer- Modus wechseln Mehr CG01 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFARM	
2.	NMEA-AUSGANG Unterstützte Meldungen GGA Meldungen pro Sek. GGA A MUS 1 VTG JUS ZDA 5 GFGGA,055067.00.3727.372754,N,12209.073668,W.2.06,2.2,-237.40,M.0.00,M.0.2,1234*489* SGPGGA,0550650.00.3727.372754,N,12209.073668,W.2.06,2.2,-237.40,M.0.00,M.0.2,1234*489* SGPGGA,0550650.00.3727.37014A,N.12209.073240,W.2.06,2.2,-237.40,M.0.00,M.0.2,1234*49* SGPGGA,0550650.00.3727.37014A,N.12209.0773240,W.2.06,2.2,-237.08,M.0.00,M.0.2,1234*49* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071553,W.2.06,2.2,-237.08,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071553,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.37,M.0.00,M.0.2,1234*40* SGPGGA,055062.00,3727.369105,N.12209.071128,W.2.06,2.2,-236.3	Wählen Sie für Ihr Gerät die Art und die Häufigkeit von NMEA-Meldungen aus und drücken Sie dann die Schaltfläche Benutzer-Anschluss konfigurieren Bemerkung: Schalten Sie nur Meldungen ein, die Sie für Ihre Anwendung benötigen.
3.	CG03 O R D C Speicherplatz: RTK V5.6.60 Auschluss 1 Anschluss 1 Anschluss 1 Anschluss 2 Anschluss 1 Anschluss 2 AP1608: Nicht verfügbar in allen Systemen. Anschlus 2 AP1608: Nicht verfügbar in allen Systemen. Anschl. 2 aktivieren Anschl. 2 aktivieren	 Wählen Sie die Baudrate und den Benutzeranschluss, die bzw. den Sie für Ihr Gerät verwenden möchten, und drücken Sie die Taste Zurück zum vorherigen Menü. Wenn Sie die Baudrate und andere Einstellungen für Ihr Gerät nicht kennen, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach.

Tabelle 12-5 Verfahren zur Konfiguration von NMEA-Meldungen

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
4.	NMEA- Unterstützte Meldungen GGA VTG ZDA GSA SGPGGA,055057.00.3727.372754,N.12209.07366 SGPGGA,055056.00.3727.371836,N.12209.07346 SGPGGA,055056.00.3727.37918,N.12209.07345 SGPGGA,055055.00.3727.37918,N.12209.07345 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055055.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055051.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055051.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,055051.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727.396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727,396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727,396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727,396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727,396185,N.12209.07145 SGPGGA,05505.00.3727,397,07145 SGPGGA,05505,00.3727,397,07145 SGPGGA,05505,00.3727,07145 SGPGGA,05505,00.3727,07145 SGPGGA,05505,00.3727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,05505,00,0727,07145 SGPGGA,0505,07145 SGPGGA,0	AUSGANG GGA Meldungen pro Sek. AUS 1 5 8.W.2.06.2.2237.40, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 0.W.2.06.2.2237.9, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 0.W.2.06.2.2237.9, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 8.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 3.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 3.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 3.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ 8.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ a.W.2.06.2.2236, SP, M.0.00, M.0.2.1234*48¥ Benutzeranschluss Sht belegt 1608: Nicht verfügbar in allen Systemen. Benutzer-Anschluss konfigurieren	Drücken Sie die Taste Zurück zum vorherigen Menü . Der Einstellungs -Bildschirm wird angezeigt.

WAAS/EGNOS-Konfiguration

Für Informationen zur Konfiguration von WAAS siehe WAAS (Wide Area Augmentation System = Erweiterungssystem für einen großen Bereich) auf Seite 135.

Geräte ändern und bearbeiten

Der Bildschirm **Gerät ändern** wird zur Änderung, Hinzufügung, Bearbeitung und zum Löschen von Geräten verwendet. *Tabelle 12-6* beschreibt das Verfahren zum Ändern von Geräten.

Schritt	Bildschirm				Maßnahme	
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis- Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit Wählen	Sat. 11 , Qual. 10 DEFAUI WHEELE SUPERVISO 1.1 Zo Sie das zu	anderno	e Elemer	Position Basisstation Ausrichtung Lenkung ür AutoLenkung It	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste Gerät ändern .
		Präferenzen	Fahrzeug ändern	Funk- kanal wechseln	NMEA- Meldungen konfigurieren	
	Zurück zum Hauptmenü	WAAS EGNOS	Gerät ändern	Zum Fahrer- Modus wechseln	Mehr	

Tabelle 12-6 Änderung von Geräten



Ein neues Gerät hinzufügen

Der Wechsel von einem Gerät zu einem anderen kann sich auf die Fahrzeugleistung auswirken. Wir empfehlen, die **Fahrzeugantwortrate** anzupassen, um die Änderung zu kompensieren. Wenn die Anpassung der **Antwortrate** die Fahrzeugleistung nicht verbessert, muss Ihr Fahrzeug eventuell bei einer Servicewerkstatt zusätzlich eingestellt werden. *Tabelle 12-7* zeigt das Verfahren für das Hinzufügen eines neuen Geräts.

Tabelle 12-7 Hinzufügen eines neuen Geräts







Schritt	Bildschirm	Maßnahme
8.	Assistent für Gerätesteuerung Bereit für AutoLenkung Gerät hinzufügen	Bestätigen Sie die Einstellungen für Ihr neues Gerät und drücken Sie die Weiter -Taste.
	Name: COULTER Typ: TOWED Breite: 36 feet Versatz: 12 Zoll Rechts	
	Zurück Zurück Weiter Ni8 Schritt 9 of 9 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	

Gerät bearbeiten

Das Verfahren für die Bearbeitung eines Geräts ist identisch zu *Ein neues Gerät hinzufügen* auf Seite 101, außer, dass die Bildschirme bereits mit Ihren aktuellen Einstellungen ausgefüllt sind.

Löschen eines Geräts

Tabelle 12-8 beschreibt das Verfahren zum Löschen von Geräten.

Tabelle 12-0 Loschen eines Gerales	Tabelle	12-8	Löschen	eines	Gerätes
------------------------------------	---------	------	---------	-------	---------





Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln

Die Taste Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln wechselt zwischen den zwei Benutzermodi.

- Der Supervisor-Modus ist für Besitzer vorgesehen, die ihre Maschine bedienen, um Felder und Aufgaben einzurichten. Er ist passwortgeschützt und bietet vollständigen Zugriff auf die Endbenutzer-Bildschirme des AutoFarm-Systems.
- Der Fahrer-Modus wird von Fahrzeugführern für die Arbeit mit Basisstationen, Aufgaben und Feldern verwendet, die bereits von einem Supervisor eingerichtet wurden. Im Fahrer-Modus ist der Zugriff auf bestimmte Funktionen eingeschränkt, so dass Felder und Aufgaben nicht eingerichtet, bearbeitet oder gelöscht werden können.

Hinweis: Tabelle 12-9 beschreibt das Verfahren zum Ändern des Fahrer-/Supervisor-Modus.

- Mit dieser Taste wechseln Sie vom **Supervisor**-Modus in den **Fahrer**-Modus. Dazu ist kein Passwort erforderlich.
- Wenn Sie sich im Fahrer-Modus befinden, ist ein Passwort erforderlich, wie in *Tabelle 12-9* beschrieben.

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis- Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit Wählen	Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll Sie das zu änderne	Position Basisstation Ausrichtung Cenkung Bereit für AutoLenkung	 Drücken Sie im Einstellungen-Menü die Taste Zum Supervisor-Modus wechseln. Wenn Sie sich im Supervisor-Modus befinden, drücken Sie die Taste Zum Fahrermodus wechseln. Das System schaltet in den Fahrermodus und der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
		Präferenzen Fahrzeug ändern	Funk- kanal wechseln konfigurieren	
	Zurück zum Hauptmenü	WAAS EGNOS Gerät ändern	Zum Fahrer- Modus wechseln	
	CG01 O R	D C Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AutoFarm	
2.	Passwort eingeben und Eingabe drücken			Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Eingabe-Taste. Das Standardpasswort lautet "YES". Das Einstellungsmenü wird noch einmal im Supervisor-Modus angezeigt.
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Rück			
	Q W E R T Y U I O P			
	A S D F G H J K L Eingabe			
	Abbruch Z X	C V B N	M Leertaste	
	CG06 ORE	C Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Tabelle 12-9 Wechsel des Fahrer-/Supervisor-Modus

Standardeinheiten einstellen

Mit dem Bildschirm **Standardeinheiten einstellen** können Sie den Einheitentyp einstellen, der für die Anzeige der Distanz und der Fläche im AutoFarm-System verwendet wird. *Tabelle 12-10* beschreibt das Verfahren zum Einstellen der Standard-Maßeinheiten.


Tabelle 12-10Einstellung der Standardeinheiten

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
4.	Standardeinheiten wählen		Drücken Sie die Taste Annehmen . Der zweite Einstellungs- Bildschirm wird angezeigt.	
	Kurze Distanzen:	Zoll	Umschalten	
	Lange Distanzen:	Fuß	Umschalten	
	Flächen:	Hektar	Umschalten	
	Geschw.:	mph	Umschalten	
	KI.Korrekturdist.:	1.0000 Zoll	Ändern	
	Zurück zum vorherigen Menü		ANNEHMEN	
	CG10 ORD	C Speicherplatz: 100.0% RTK	v5.6.60 AutoFarm	

Konfigurieren des Benutzeranschlusses

Wählen Sie über den Bildschirm **Benutzeranschluss konfigurieren** die Baudrate aus und konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ein- und Ausgang jedes Anschlusses. *Tabelle 12-11* beschreibt das Verfahren für die Konfiguration des Benutzeranschlusses. Siehe auch *Konfigurieren von NMEA-Meldungen* auf Seite 98.

Tabelle 12-11Verfahren für die Konfiguration des Benutzeranschlusses

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste Mehr .
	Wahler	n Sie das zu ander	nde Element	
	7	ändern	wechseln konfigurieren	
	CG01 O R	WAAS EGNOS D C Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AutoFarm	



Zeitzone einstellen

Es ist wichtig, dass Sie Ihr System auf die korrekte Zeitzone einstellen, um die GPS-Satelliten exakt zu empfangen. *Tabelle 12-12* beschreibt das Verfahren für die Einstellung der Zeitzone.

Tabelle 12-12Einstellung der Zeitzone



Rasterpunkte aktivieren

Wenn der Rasterabstand aktiviert ist, werden im Traktor-Animationsfenster auf dem **Lenkungsbildschirm** in Abständen Rastermarkierungen angezeigt. Die Rasterpunkte werden als Markierung mit zwei Zahlen angezeigt und geben die Lage des Fahrzeugs zur Basisstation an. *Tabelle 12-13* beschreibt das Verfahren zum Aktivieren von Rasterpunkten.

Hinweis: Rasterpunkte werden nicht bei Aufgabenarten angezeigt, die den Lenkungs-Bildschirm mit aktivierter Abdeckungskarte verwenden.

• Zum Deaktivieren von Rasterpunkten befolgen Sie das in *Tabelle 12-13* gezeigte Verfahren. Geben Sie hierbei "0" für die Einstellung des Rasterabstands ein.

Schritt **Bildschirm** Maßnahme 1. Drücken Sie im Einstellungen-Menü die Taste Fahrzeug-Sat. 11, Basis-Sat. 11, Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT n 🕘 🕘 Basisstation Mehr. WHEELED Gerät n Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR 🥑 🔘 🌑 Lenkung Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit f
ür AutoLenkung Wählen Sie das zu ändernde Element Funk-NMEA-Fahrzeug Präferenzen Meldungen konfigurierei kanal ändern wechseln Zum Zurück WAAS EGNOS Fahrer-Modus Gerät Mehr zum ändern Hauptmenü wechseln CG01 ORDC Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM 2. Drücken Sie im zweiten Einstellungen-Menü die Fahrzeug-Sat. 8 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 n 🕘 🕘 Position Fahrzeug DEFAULT 🕑 🕘 🕘 Basisstation Taste Rasterpunkte aktivieren. Gerät WHEELED. n 🕘 🕘 Ausrichtung SUPERVISOR Anwenderebene nenkung 🍥 🅑 🕑 Genauigkeit 1.1.Zoll 🌏 Bereit für AutoLenkung Wählen Sie das zu ändernde Element Standard-Benutzereinheiten einstellen Anschluss konfigurierer Zurück Raster-Zeitzone einstellen Sprache punkte aktivieren zum Hauptmenü ändern CG05 OBDC Speicherplatz: BTK v5.6.60 AUTOFARM

Tabelle 12-13Aktivierung von Rasterpunkten



Änderung der Sprache

Tabelle 12-14 beschreibt das Verfahren für die Änderungen der in der AutoFarm-Anzeige verwendeten Sprache.

Tabelle 12-14Änderung der Sprache



Schritt	Bildschirm	Maßnahme
4.	Als Bediener dieses Fahrzeugs SIND SIE VERANTWORTLICH FÜR SEINEN SICHEREN BETRIEB! Durch Drücken der Taste 'ANNEHMEN' weiter unten bestätigen Sie, dass Sie die Funktionsweise dieses automat. Lenksystems verstehen und die volle Verantwortung f. seinen sicheren Betrieb übernehmen.	 Drücken Sie die Taste Annehmen. Der zweite Einstellungs-Bildschirm wird wieder angezeigt. Falls Sie nicht die Anforderungen auf dem Bildschirm erfüllen, drücken Sie die Nicht annehmen-Taste und verlassen Sie das System.

Verwendung des Wartungsmenüs

Das Wartungsmenü ist eine Gruppe von passwortgeschützten Werkzeugen, die nur für ausgebildete AutoFarm-Wartungstechniker vorgesehen sind.

Daten synchronisieren und sichern

Das Kapitel **Daten synchronisieren und sichern** enthält die für das Synchronisieren und Sichern Ihrer AutoFarm-Daten notwendigen Informationen. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Überblick über die Synchronisierung von Daten
- *Automatische Datensynchronisierung*
- *Manuelle Datensynchronisierung*
- AF Viewer verwenden

Überblick über die Synchronisierung von Daten

Das AutoFarm-System erfasst Daten einschließlich:

- Informationen zur Basisstation
- Feldnamen
- Aufgabennamen
- Informationen zur Einrichtung von Aufgaben
- Gerätedaten
- Fahrzeugdaten
- Abdeckungsdaten

Felddaten werden unter der Basisstation abgespeichert, die beim Erstellen dieser Daten verwendet wurde. Aufgabendaten werden unter dem entsprechenden Feld abgespeichert. Fahrzeug- und Gerätedaten werden unabhängig gespeichert. Die Daten können mit einer Datendiskette auf eins oder mehrere mit AutoFarm ausgestattete Fahrzeuge übertragen werden. Die Daten für einzelne Fahrzeuge können außerdem über den Synchronisierungs-Prozess gesichert und wiederhergestellt werden.

Automatische Synchronisation

Bei der automatischen Synchronisierung wird eine Diskette mit Daten erstellt, die genau den Daten des Anwenderterminals entsprechen. Die Daten werden in beide Richtungen kopiert. Wenn eine Datei auf der Datendiskette, aber nicht auf dem Anwenderterminal vorhanden ist, wird sie kopiert (und umgekehrt). Gibt es an beiden Speicherorten Dateien mit gleichem Namen, aber unterschiedlichem Inhalt, werden Sie aufgefordert, sich für eine Datei zu entscheiden, die kopiert werden soll.

Manuelle Synchronisierung

Bei der manuellen Synchronisierung entscheiden Sie, welche Dateien zwischen der Datendiskette und dem Anwenderterminal kopiert werden. Dazu erhalten Sie immer dann eine Aufforderung, wenn eine Datei an einem Speicherort vorhanden ist, aber nicht an dem anderen. Gibt es an beiden Speicherorten Dateien mit demselben Namen, aber unterschiedlichem Inhalt, erhalten Sie ebenfalls eine Aufforderung.

Hinweis: Datendisketten dürfen niemals eingelegt oder entfernt werden, während das System EINGESCHALTET ist und Daten sichert.

Ihre Dateien sichern

Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen und bei jeder Synchronisierung Sicherungskopien Ihrer Daten zu erstellen.

- So erstellen Sie Sicherungskopien Ihrer Dateien: Führen Sie den automatischen Synchronisierungsprozess mit einer leeren Datendiskette durch. Kopieren Sie dann die Dateien von Ihrer Datendiskette auf Ihren Desktop-Computer.
- Zum Wiederherstellen der Daten führen Sie eine Synchronisierung zwischen der Datendiskette und dem Anwenderterminal durch.

Automatische Datensynchronisierung

Die Synchronisierung von Daten zwischen Fahrzeugen erfolgt in zwei Schritten: Verwenden Sie zuerst das in *Tabelle 14-1* beschriebene Verfahren, um Daten zwischen Ihrem AutoFarm-Anwenderterminal und Ihrer Datendiskette zu synchronisieren. Danach wird die Datendiskette in das neue Fahrzeug eingelegt und der in *Tabelle 14-1* beschriebene Vorgang wird wiederholt, um alle Daten zwischen der Diskette und dem neuen Fahrzeug zu synchronisieren.

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 8 , B Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	asis-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Drücken Sie im Hauptmenü die Werkzeug -Taste.
		Hauptmenü Zurück zur AutoLenkung		
	GM24	Wartungs- menü Werkzeug- menü O R D C Speicherplatz:	Einstellungs- menü AutoLenkung beginnen RTK v5.6.60 AutoFarm	

Tabelle 14-1 Verfahren zur automatischen Datensynchronisierung



Schritt	Bildschirm	Maßnahme
5.	Anderungen in Datenbanken übernehmen: Basisstationen Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Basisstation (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Basisstation (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Basisstation (ONWYLLAN Winkunget (ONWYLLAN Basisstation (ONWYLLAN Bas	 Der Bildschirm Änderungen in Datenbanken übernehmen? listet alle zu synchronisierenden Dateien auf. Drücken Sie die Ja-Taste zum Kopieren der Dateien. Um die Synchronisierung abzubrechen und zum Bildschirm Benutzerdaten synchronisieren zurückzukehren, drücken Sie die Nein-Taste. Die Synchronisierung ist abgeschlossen. Drücken Sie die OK-Taste. Der Bildschirm Benutzerdaten synchronisieren wird angezeigt.
-		
7.	 Legen Sie die Datendiskette von Fahrzeug eins (dem ersten in Fahrzeug zwei ein. Wiederholen Sie die Schritte 1-6. Alle Da synchronisiert. Wenn Sie zwei Fahrzeuge mit identischen Daten ausstatte 	in der Datendiskette synchronisierten Fahrzeug) in iten werden zwischen Diskette und Fahrzeug zwei
	wieder in Fahrzeug eins ein und wiederholen Sie die Schr sich ursprünglich in einem der Fahrzeuge befanden, jetzt	itte 1-6. Damit wird sichergestellt, dass alle Daten, die in beiden Fahrzeugen vorhanden sind.

Manuelle Datensynchronisierung

Die manuelle Synchronisierung von Daten zwischen Fahrzeugen erfolgt in zwei Schritten: Verwenden Sie zuerst das in *Tabelle 14-2* beschriebene Verfahren, um Daten vom AutoFarm-Anwenderterminal auf Ihre Datendiskette zu kopieren. Legen Sie danach die Datendiskette im neuen Fahrzeug ein und wiederholen Sie das in *Tabelle 14-2* beschriebene Verfahren.

Hinweis: Dieses Verfahren zeigt ein Beispiel für die Synchronisierung von Basisstationen, Feldern, Aufgaben, Geräten und Fahrzeugen. Wenn Sie keinen dieser Datentypen synchronisieren, werden diese Schritte übersprungen.



Tabelle 14-2 Manuelle Datensynchronisierung

Schritt	Bildschirm	Маßnahme
2.	Dieses Programm ermöglicht die Übertragung einzelner Datensätze zwischen Sync-Disk und Benutzerterminal. Möchten Sie den Vorgang wirklich fortsetzen?	Drücken Sie die Ja -Taste.
3.	Basisstationen synchronisieren Wählen Sie die Basisstation, die Sie synchronisieren möchten Auf Sync-Diskette: WINGADEEZ_GUNVILLAH In Benutzerterminal: WINGADEEZ_GUNVILLAH Im Benutzerterminal: Fertig Fertig SD02 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	Der Bildschirm Basisstationen synchronisieren wird angezeigt und listet die Basisstationen auf Ihrer Synchronisierungsdiskette und die Basisstationen auf Ihrem Anwenderterminal auf. Dieselben Basisstationen erscheinen nur dann auf beiden Listen, wenn unter der Basisstation unterschiedliche Feld- und Aufgabendaten gespeichert wurden. Hinweis: Feld- und Aufgabendaten werden unter der Basisstation gespeichert, die bei ihrer Erstellung verwendet wurde. Wählen Sie die Basisstation, die Sie auf einer der Listen synchronisieren möchten.
4.	Basisstationen synchronisieren Versionen m. anderen Feldern/Aufgaben gefunden für WINGADEE2_GUNVILLAH Auf Sync-Diskette: In Benutzerterminal: WINGADEE2_GUNVILLAH Felder anzeigen Fertig SD02 O R D C	Drücken Sie die Taste Felder anzeigen , um die unter der ausgewählten Basisstation gespeicherten Felder anzuzeigen.











Schritt	Bildschirm	Maßnahme
20.	Legen Sie die Datendiskette von Fahrzeug 1 (dem ersten mit d Fahrzeug 2 ein und wiederholen Sie dieses Verfahren. Alle Dat synchronisiert.	ler Datendiskette synchronisierten Fahrzeug) in en werden nun zwischen der Diskette und Fahrzeug 2
	 Wenn Sie zwei Fahrzeuge mit identischen Daten ausstatten in Fahrzeug 1 ein und wiederholen Sie die Schritte 1-5. Da ursprünglich in einem der Fahrzeuge befanden, jetzt in bei Bemerkung: Für diesen Vorgang müssen beide Fahrzeuge über 	wollen, legen Sie die Diskette aus Fahrzeug 2 wieder amit wird sichergestellt, dass alle Daten, die sich den Fahrzeugen vorhanden sind. er dieselbe Software-Version verfügen.

AF Viewer verwenden

Verwenden Sie AFViewer, um interne Datenbankdateien in ESRI-Shape-Dateien zu konvertieren, damit Führungskartendaten angezeigt und in GIS- bzw. Betriebsverwaltungssoftware exportiert werden können. Sie können AFViewer von der AutoFarm-Webseite oder von Ihrer Compact Flash Disk herunterladen.

Verwenden Sie das in *Tabelle 14-3* gezeigte Verfahren, um *.sqlite-Dateien in *.shp-Dateien zu konvertieren, exportieren und anzusehen.

Tabelle 14-3 Verwendung von AF Viewer

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.	AFViewer Version 11.0 Copyright 2005 Norwaisen, Inc. Bemerkung: Golden Software Surfer 8 gehört zum Lieferumf Sie dieses Programm, um ESRI-Shape-Dateien zu importierer	 Starten Sie AF Viewer. Drücken Sie Wählen. Gehen Sie zum Verzeichnis Program Files/AFViewer/AutoSteerData. Wählen Sie die .sqlite-Datei, die Sie konvertieren wollen. Wählen Sie die geeignete Aufgabenvorschau-Option zum Anzeigen oder die Option Shape-Dateien exportieren zum Exportieren der Datei als Shape-Datei oder in eine andere Kartenkonfiguration.
	Positionsbestimmung zu erstellen, anzuzeigen und zu bearbeit Bearbeitung von Karten können Sie der Golden-Software-Dol	en. Weitere Informationen zur Erstellung und kumentation entnehmen.

System herunterfahren

Das Kapitel **System herunterfahren** enthält Informationen, die für das Herunterfahren des AutoFarm-GPS-AutoSteer-Systems erforderlich sind. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind im folgenden Abschnitt enthalten:

• Herunterfahren des A5-Systems

Herunterfahren des A5-Systems

Gehen Sie immer nach dem in *Tabelle 15-1* beschriebenen Verfahren vor, wenn Sie das AutoFarm-System eines Fahrzeugs herunterfahren, auf dem die A5-Hardwareplattform installiert ist.

Hinweis: Schalten Sie immer zuerst das Anwenderterminal aus, bevor Sie das Fahrzeug abschalten oder den Motor neu starten. Das AutoFarm-System kann die Fahrzeugbatterie entladen, wenn es längere Zeit EINGESCHALTET bleibt.

Schritt	Bildschirm	l		Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 8 Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	, Basis-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Drücken Sie die Beenden -Taste.
	Hauptmenü		Zurück zur AutoLenkung	
	Beenden J 2	Wartungs- Werkzeug- menü O R D C Speicherplatz:	Einstellungs- menü AutoLenkung beginnen v5.6.60 AutoFarm	

Tabelle 15-1 Herunterfahren des A5-Systems

Schritt	Bildschirm		Maßnahme
2.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Fahrzeug DEFAULT Gerät D6 Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 1.1 Zoll Möchten Sie das Programm wirklich Nein 605 0 R D C Speicherplatz: RTK	Position Basisstation Ausrichtung Bereit für AutoLenkung beenden?	Drücken Sie die Ja -Taste. Das System fährt automatisch herunter.

Statusanzeigeleuchten

Das Kapitel **Statusanzeigeleuchten** enthält Informationen zu den Statusanzeigen des AutoFarm- Systems und ihren Bedeutungen. Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Statusanzeigen
 - Keine Anzeigeleuchten sichtbar
 - Positionsanzeige bleibt rot
 - Positionsanzeige bleibt gelb
 - Kursanzeige bleibt rot
 - Kursanzeige bleibt gelb?
 - Lenkanzeige bleibt rot?
 - Lenkanzeige ist grün, aber Radfahrzeug wird nicht gelenkt
 - Fehlermeldung, dass die Basisstation zu weit entfernt ist
 - Basisstationsanzeige bleibt rot oder wechselt zwischen grün und gelb

Statusanzeigen

Die Statusanzeigen erscheinen das erste Mal beim Hochfahren des Systems und werden außerdem auf dem **Hauptmenü**-Bildschirm angezeigt. Sie geben den Kommunikationsstatus zwischen verschiedenen Komponenten des AutoFarm-Systems an. *Abb. 16-1* zeigt den **Hauptmenü**-Bildschirm.

Hinweis: Geben Sie bei einer gelben Anzeige im Allgemeinen dem AutoFarm-System mehr Zeit, um eine Verbindung aufzubauen und/oder Ihr Fahrzeug zu einer neuen Position zu bewegen, um einen freien Blick zum Himmel zu haben.

Abb. 16-1 Hauptmenü-Bildschirm



Tabelle 16-1 Statusanzeigeleuchten

1.	Position gibt den Status des GPS-Empfangs für die Fahrzeugposition an.
2.	Basisstation gibt den Kommunikationsstatus zwischen der Basisstation und dem Anwenderterminal an. Wenn Probleme mit der Basisstation auftreten, überprüfen Sie die Batterie der Basisstation und stellen Sie sicher, dass Sie sich innerhalb der Reichweite der Basisstation befinden.
3.	Ausrichtung gibt den Status der GPS-Erfassung durch die Antenne im Dachmodul an.
4.	Lenkung zeigt den Status der Lenkungssteuerung des Systems an.
5.	Bereit zeigt die Bereitschaft des Systems insgesamt an.

Keine Anzeigeleuchten sichtbar

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Hauptkabelbaum am Dachmodul und *nicht* am Blindstecker der Befestigungsschiene angeschlossen ist.
- 2. Überprüfen Sie, ob der Hauptkabelbaum an der Spannungsversorgung des Fahrzeugs angeschlossen ist und die Bordelektrik ausreichend Leistung bereitstellt. Der Fahrzeugmotor sollte *vor* dem Einschalten des AutoSteer-Systems laufen und eine Spannung von mindestens 13 Volt liefern.
- **3.** Stellen Sie sicher, dass der Hauptkabelbaum korrekt am Anwenderterminal angeschlossen ist und am Stecker keine Kontaktstifte verbogen sind.
- **4.** Überprüfen Sie die Sicherungen am Hauptkabelbaum, die sich im Bereich des Anschlusses mit der Fahrzeugspannungsversorgung befinden.

Positionsanzeige bleibt rot

• Prüfen Sie den Bildschirm **GPS prüfen** (Siehe *GPS prüfen* auf Seite 87) auf fehlende Segmente in der Anzeige der **Stärke des GPS-Signals**. Bitte setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung, falls Segmente fehlen.

Hinweis: Wenn Sie im internen oder externen GPS-Modus arbeiten, bleibt die Positionskontrollleuchte so lange rot, bis das System die Fahrzeugposition bestimmt hat.

Positionsanzeige bleibt gelb

- 1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug während der Positionsbestimmung nicht bewegt.
- 2. Stellen Sie sicher, dass über dem Dachmodul freie Sicht nach oben herrscht.
- 3. Überprüfen Sie, ob Sie sich im Bereich der Basisstation befinden.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Basisstation gerade und fest aufgestellt ist, um Bewegungen durch den Wind zu reduzieren.
- 5. Prüfen Sie den Bildschirm GPS prüfen (Siehe *GPS prüfen* auf Seite 87) auf fehlende Segmente in der Anzeige der Stärke des GPS-Signals. Bitte setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung, falls Segmente fehlen.
- 6. Prüfen Sie den SatVU-Bildschirm (siehe SatVU auf Seite 89) auf ausreichende Satellitenabdeckung.
- 7. Wiederholen Sie das Verfahren *System hochfahren* und wählen Sie Autom. auf dem Bildschirm Auswahl der Basisstation.

Kursanzeige bleibt rot

- 1. Stellen Sie sicher, dass über dem Dachmodul freie Sicht nach oben herrscht.
- 2. Stellen Sie sicher, dass alle farbigen Balkenanzeigen auf dem Bildschirm **GPS prüfen** sichtbar sind. Siehe *GPS prüfen* auf Seite 87. Falls nicht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Kursanzeige bleibt gelb?

- 1. Stellen Sie sicher, dass über dem Dachmodul freie Sicht nach oben herrscht.
- 2. Fahren Sie in einem offenen Bereich des Feldes Kreise.
- 3. Warten Sie mindestens 5 Minuten, damit das System eine Verbindung herstellen kann.
- 4. Prüfen Sie auf dem Bildschirm GPS prüfen (siehe *GPS prüfen* auf Seite 87), ob alle farbigen Balken ungefähr gleich hoch sind. Falls nicht, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Lenkanzeige bleibt rot?

- 1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Anwenderterminal das richtige Fahrzeug gewählt wurde.
- **2.** Überprüfen Sie die Sicherungen am Hauptkabelbaum, die sich im Bereich des Anschlusses mit der Fahrzeugspannungsversorgung befinden.
- **3.** Stellen Sie sicher, dass der Hauptkabelbaum korrekt mit dem Kabelbaum des SA-Moduls und dem Anwenderterminal verbunden ist.

Hinweis: Nicht alle Fahrzeuge verfügen über ein SA-Modul.

- 4. Prüfen Sie, ob am Anschluss zum Anwenderterminal Kontakte verbogen oder beschädigt sind.
- 5. Stellen Sie sicher, dass der Kabelbaum des SA-Moduls korrekt mit dem SA-Modul verbunden ist.

6. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug genügend Spannung für das Anwenderterminal bereitstellt. Der Fahrzeugmotor sollte *vor* dem Einschalten des AutoSteer-Systems laufen und eine Spannung von mindestens 13 Volt liefern.

Lenkanzeige ist grün, aber Radfahrzeug wird nicht gelenkt

1. Stellen Sie sicher, dass *beide* Anschlüsse zwischen dem Hauptkabelbaum und dem Kabelbaum des SA-Moduls korrekt angeschlossen sind.

Fehlermeldung, dass die Basisstation zu weit entfernt ist

1. Wenn Sie Ihre Basisstation manuell gewählt haben, nehmen Sie die Wahl stattdessen automatisch vor. Siehe *Einen neuen Standort für eine Basisstation einrichten oder einen vorhandenen Standort für eine Basisstation auswählen* auf Seite 21, um eine Basisstation automatisch einzurichten.

Basisstationsanzeige bleibt rot oder wechselt zwischen grün und gelb

1. Prüfen Sie die LED-Anzeigen an der Hardware der Basisstation. (A5-Basisstationsanzeigen sind in Abb. 16-2 abgebildet.)

Abb. 16-2 A5-Basisstationsanzeigen



- **PWR** muss zur Anzeige einer ausreichenden Spannungsversorgung permanent grün leuchten. Prüfen Sie diese Anzeige immer zuerst.
- BOK muss zur Anzeige einer funktionierenden/einwandfreien Basisstation permanent grün leuchten.
- TX muss blinken oder permanent leuchten, was darauf hinweist, dass Daten an das Fahrzeug gesendet werden.
- 2. Überprüfen Sie, ob Sie von Ihrem Traktor aus Sichtkontakt zur Basisstation haben und ob Sie im Empfangsbereich sind.
- 3. Stellen Sie sicher, dass über der Basisstation freie Sicht nach oben herrscht.

Hinweis: Beispiele für Hindernisse: Bäume, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrzeuge oder sogar Vögel, die sich auf den GPS-Empfänger setzen.

- 4. Prüfen Sie, ob die Funkmodemantenne richtig befestigt ist.
- 5. Wiederholen Sie das Verfahren *System hochfahren* und wählen Sie Autom. auf dem Bildschirm Auswahl der Basisstation.
- 6. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Funkkanal für die gewünschte Basisstation eingestellt haben.
- 7. Prüfen Sie, ob die Modemantenne des Dachmoduls richtig angeschlossen ist.

WAAS (Wide Area Augmentation System = Erweiterungssystem für einen großen Bereich)

Das Kapitel WAAS umfasst folgende Abschnitte:

- Einführung
- Benutzerhinweise
- Informationen zum WAAS
- Konfiguration des WAAS
- Betrieb im Nur-WAAS-Modus bei einem RTK-System
- Bildschirm "GPS prüfen" im WAAS-Modus

Einführung

AutoFarm WAAS nutzt die gleiche Benutzeroberfläche und die gleichen Hardware-Komponenten wie das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Der Hauptunterschied besteht darin, dass AutoFarm WAAS keine Basisstation verwendet und mit einer Genauigkeit von 4 Inch (ca.10 cm) arbeitet, während das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System eine Basisstation nutzt und daher eine gleich bleibende Genauigkeit von unter einem Zoll (ca. 2,5 cm) erreicht.

Die Genauigkeit von AutoFarm WAAS hängt vom GPS-Empfänger ab, der die Positionskorrekturdaten liefert. Benutzer von AutoFarm WAAS sollten bei allen, außer den unten genannten, Verfahren die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

Hinweis: Felder und Aufgaben des WAAS-Modus sind nicht mit RTK-Feldern und Aufgaben austauschbar.

Benutzerhinweise

- Dateispeicherung: Bei AutoFarm WAAS sind die Datendateien genauso organisiert wie beim AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Felder, Aufgaben und andere Daten werden unter dem Namen einer Basisstation gespeichert. Da beim WAAS aber keine Basisstationen verwendet werden, wird zur Organisation der Datendateien der Name einer fiktiven Basisstation (z.B. EXTERNAL_GPS) erstellt.
- System hochfahren: Der Vorgang beim Hochfahren ist der gleiche (siehe *Startverfahren* auf Seite 17), außer dass die Schritte zur Auswahl der Basisstation übersprungen werden.

Informationen zum WAAS

WAAS basiert auf einem Netz von ca. 25 Bodenreferenzstationen, die einen sehr großen Bereich abdecken. Signale von GPS-Satelliten werden von den als WRS (Wide Area Ground Reference Stations) bezeichneten Referenzstationen empfangen. Jede dieser exakt positionsbestimmten Referenzstationen empfängt GPS-Signale und stellt fest, ob Fehler vorliegen. Diese WRS sind miteinander gekoppelt und bilden das nordamerikanische WAAS-Netz. Jede WRS im Netz leitet die Daten zur Hauptstation, der WMS (Wide Area Master Station), wo die korrekten Informationen berechnet werden. Die WMS berechnet Korrekturalgorithmen und prüft die Integrität des Systems. Eine Korrekturmeldung wird generiert und über ein Uplink-System (GEOs) an einen geosynchronen Satelliten weitergeleitet. Die Meldung wird anschließend auf der gleichen Frequenz wie das GPS (L1, 1575,42 MHz) an Empfänger in Flugzeugen (oder tragbare Empfänger) gesendet, die sich im Sendebereich des WAAS befinden. Diese Kommunikationssatelliten fungieren auch als Navigationssatelliten für Flugzeuge und stellen so zusätzliche Navigationssignale für die Positionsbestimmung bereit.

Das WAAS erhöht die generelle GPS-Genauigkeit auf 7 Meter vertikal und horizontal, verbessert die Systemverfügbarkeit durch die Nutzung geostationärer Kommunikationssatelliten (GEOs) mit Navigationsausrüstung und liefert wichtige Daten zur Integrität des gesamten GPS.

Konfiguration des WAAS

Verwenden Sie das in Tabelle 17-1 aufgeführte Verfahren, um die WAAS-Einstellungen zu konfigurieren.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.		Schalten Sie das Anwenderterminal ein und drücken Sie die Autolenkung -Taste.
	Select Operation Choisissez la Manoeuvre Wählen Sie einen Vorgang Elegir Operación	Hinweis: Wenn auf Ihrem Anwenderterminal nur das AutoSteer-Modul aktiviert ist, wird dieser Schritt übersprungen.
	Exit AutoLevel Screen SS03 O R D C Dijk Space: 71.5% v5_5_0_6 VS_5_0_6 NOVARIANT.	

Tabelle 17-1 WAAS-Konfigurationsverfahren

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
2.	Choose a language Choisissez une langue Elija un idioma Wählen Sie eine Sprache Vælg et sprog	 Wählen Sie die gewünschte Sprache. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie eine Standardsprache. See Präferenzen auf Seite 94.
	Dansk	
	English Francais Español Deutsch	
3.	Vehicle Sats 1, Base Sats 8, Qual 2 Vehicle Implement User Level Accuracy Not Available Select Operation	Drücken Sie die Taste WAAS EGNOS . Bemerkung: Dieser Schritt wird übersprungen, wenn von Ihrem Funktionscode nur das WAAS/EGNOS-Modul aktiviert wird.
	OmniSTAR Internal AutoSteer Implement Exit WAAS EGNOS AutoSteer Screen GM03 v5.5.1* NOVARIANT.	
4.	Als Bediener dieses Fahrzeugs SIND SIE VERANTWORTLICH FÜR SEINEN SICHEREN BETRIEB! Durch Drücken der Taste 'ANNEHMEN' weiter unten bestätigen Sie, dass Sie die Funktionsweise dieses automat. Lenksystems verstehen und die volle Verantwortung f. seinen sicheren Betrieb übernehmen.	 Drücken Sie die Taste Annehmen. Falls Sie nicht die Anforderungen auf dem Bildschirm erfüllen, drücken Sie die Nicht annehmen-Taste und verlassen Sie das System.
	Beenden NICHT ANNEHMEN ANNEHMEN GM13 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.0 AutoFarm ⁻	



Schritt	Bildschirm	Maßnahme
8.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Position Fahrzeug DEFAULT Basisstation Gerät D6 Ausrichtung Anwenderebene SUPERVISOR Lenkung Genauigkeit 1.1 Zoll Bereit für AutoLenkung	Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste Konfiguration WAAS EGNOS .
	Präferenzen Fahrzeug ändern WEA- wechsein konfigurieren	
	Zurtück zum Hauptmenü WAAS EGNOS Gerät ändern Fahrer- Modus wechseln Mehr CG01 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm*	
9.	WAAS/EGNOS-Konfigurierung Zahl der getrackten Satelliten: 0 Umschalten	 Drücken Sie die Taste Umschalten. Dadurch wird der WAAS/EGNOS-Modus aktiviert. Der Wert "0" im Feld WAAS/EGNOS SVS bedeutet, dass der WAAS/EGNOS-Modus abgeschaltet ist. Der Wert "1" im Feld WAAS/EGNOS SVS bedeutet, dass der WAAS/EGNOS-Modus aktiv ist.
	Abbruch SM03 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	
10.	WAAS/EGNOS-Konfigurierung	Drücken Sie die Taste PRN-Nummer eingeben und warten Sie, bis das Feld WAAS-Prozentsatz konvergiert 100 % erreicht hat.
	Zahl der getrackten Satelliten: 1 Umschalten Satellitenzahl: 0 Eingeben Zahl WAAS-Prozent konvergiert: 0%	Bemerkung: Dies kann zwischen 5 und 10 Minuten dauern.
	Abbruch ANNEHMEN SM03 O R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AutoFarm	

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
11.	Geben Sie die Satellitenzahl ein (Aktuell verfügbar: 120 - 138)	Geben Sie die Nummer des Satelliten für Ihren aktuellen Standort ein und drücken Sie die Schaltfläche Eingabe Bemerkung : PRN-Nummern ändern sich von Zeit zu
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 Abbruch 0 . Rück +/- SM03 0 R D C Speicherplatz: RTK v5.6.60 AUTOFARM ⁻	 Zeit. Verwenden Sie als Anhaltspunkt die unten stehenden Nummern. WAAS Versuchen Sie für das WAAS im Westen der USA zuerst PRN 135. Wenn die Signalstärke nicht ausreicht, versuchen Sie PRN 122 oder 138. Verwenden Sie für das WAAS im Osten der USA PRN 138. EGNOS Verwenden Sie für das EGNOS im ostatlantischen Bereich PRN 120. Verwenden Sie für das EGNOS im des Bereich des
12.		Verlassen Sie den WAAS/EGNOS-Konfigurationsbildschirm und kehren Sie zum Hauptmenü zurück. Bemerkung: Die Taste Sensor initialisieren kann gelb sein. Ist dies der Fall, warten Sie, bis die Positionsanzeige grün wird und das AutoFarm-System einsatzbereit ist. Bemerkung: Im WAAS/EGNOS-Modus kann das AutoFarm-System im Vergleich zum RTK-Modus erheblich mehr Zeit benötigen, um die Position zu bestimmen.

Betrieb im Nur-WAAS-Modus bei einem RTK-System

Verwenden Sie das Verfahren in Tabelle 17-2, um ein RTK-AutoFarm-System im Nur-WAAS-Modus zu betreiben.

Schritt	Bildschirm			Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 8 , Basis Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll Hauptmenü	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Schalten Sie das Anwenderterminal ein, gehen Sie zum Hauptmenü-Bildschirm und drücken Sie die Einstellungen-Taste. Bemerkung: Wenn auf Ihrem Anwenderterminal nur das AutoSteer-Modul aktiviert ist, wird dieser Schritt übersprungen.
	Beenden	Wartungs- menü menü	Zurück zur AutoLenkung Einstellungs- menü AutoLenkung beginnen	
	GM24 O R	D C Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AUTOFARM	
2.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Constraint of the second secon		 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste Präferenzen .
		Präferenzen Fahrzeug ändern	Funk- kanal wechseln konfigurieren	
	Zurück zum Hauptmenü	WAAS EGNOS ändern	Zum Fahrer- Modus wechseln	
	CG01 0 R	D C Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Tabelle 17-2 Betrieb im Nur-WAAS-Modus


Bildschirm "GPS prüfen" im WAAS-Modus

Tabelle 17-1 zeigt die Unterschiede auf dem Bildschirm GPS prüfen beim Betrieb im WASS-Modus.

Abb. 17-1 Bildschirm "GPS prüfen"



Hinweis: Im WAAS/EGNOS-Modus sind einige Felder im Bildschirm GPS prüfen verschieden, wie in *Abb. 17-1* aufgeführt.

OmniSTAR

Das Kapitel OmniSTAR umfasst folgende Abschnitte:

- Einführung
- OmniSTAR-Abonnements
- Benutzerhinweise
- Konfigurationsverfahren
- Betrieb im Nur-OmniSTAR-Modus bei einem RTK-System
- Satellitenstandorte
- *OmniSTAR-Kontaktdaten*

Einführung

AutoFarm OmniSTAR nutzt die gleiche Benutzeroberfläche und die gleichen Hardware-Komponenten wie das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Der Hauptunterschied besteht darin, dass AutoFarm OmniSTAR keine Basisstation verwendet und mit einer Genauigkeit von 4 Inch (ca.10 cm) arbeitet, während das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System eine Basisstation nutzt und daher eine gleich bleibende Genauigkeit von unter einem Zoll (ca. 2,5 cm) erreicht.

Die Genauigkeit von AutoFarm OmniSTAR hängt vom GPS-Empfänger ab, der die Positionskorrekturdaten liefert. Benutzer von AutoFarm OmniSTAR sollten bei allen, außer den unten genannten, Verfahren die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

Hinweis: Für die Verwendung von OmniSTAR ist ein AutoFarm-Q2.5-Empfänger erforderlich.

Hinweis: Felder und Aufgaben des OmniSTAR-Modus sind nicht mit RTK-Feldern und Aufgaben austauschbar.

OmniSTAR-Abonnements

OmniSTAR ist ein kostenpflichtiges Abonnement, das erworben werden muss. Sie können ein OmniSTAR-Abonnement direkt bei OmniSTAR bestellen. Die Kontaktdaten Ihres OmniSTAR-Vertriebspartners finden Sie auf der Firmenwebseite unter: http://www.omnistar.com

Gehen Sie wie folgt vor, um ein OmniSTAR-Abonnement zu erwerben und zu implementieren:

- 1. Stellen Sie die Seriennummer Ihres AutoFarm-Empfängers fest.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger laut Seriennummer für OmniSTAR ausgelegt ist.
- 3. Stellen Sie das mit dem AutoFarm-Empfänger ausgerüstete Fahrzeug an einer Stelle unter freiem Himmel ab, an der die Sicht nach oben nicht behindert wird.
- 4. Rufen Sie den OmniSTAR-Kundendienst an. Siehe OmniSTAR-Kontaktdaten auf Seite 151.
- 5. Teilen Sie dem OmniSTAR-Kundendienstmitarbeiter die erforderlichen Informationen mit.
- 6. Konfigurieren Sie Ihren AutoFarm-Empfänger in Übereinstimmung mit dem in *Tabelle 18-1* und den Anleitungen des OmniSTAR-Kundendienst gezeigten *Konfigurationsverfahren*.

Benutzerhinweise

- Dateispeicherung: Bei AutoFarm OmniSTAR sind die Datendateien genauso organisiert wie beim AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Felder, Aufgaben und andere Daten werden unter dem Namen einer Basisstation gespeichert. Da bei OmniSTAR keine Basisstationen verwendet werden, wird zur Organisation der Datendateien der Name einer fiktiven Basisstation (z.B. EXTERNAL_GPS) erstellt.
- System hochfahren: Der Vorgang beim Hochfahren ist der gleiche (siehe *Startverfahren* auf Seite 17), außer dass die Schritte zur Auswahl der Basisstation übersprungen werden.

Konfigurationsverfahren

Tabelle 18-1 OmniSTAR-Konfigurationsverfahren

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
1.		Schalten Sie das Anwenderterminal ein und drücken Sie die Autolenkung -Taste.
	Select Operation Choisissez la Manoeuvre Wählen Sie einen Vorgang Elegir Operación	Hinweis: Wenn auf Ihrem Anwenderterminal nur das AutoSteer-Modul aktiviert ist, wird dieser Schritt übersprungen.
	Exit AutoLevel Screen SS03 O R D C Dijk Space: 71.5% v5.5_D_6 NOVARIANT.	

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
2.	Choose a language Choisissez une langue Elija un idioma Wählen Sie eine Sprache Vælg et sprog	 Wählen Sie die gewünschte Sprache. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie eine Standardsprache. See Präferenzen auf Seite 94.
	Dansk	
	Exit English Francais Español Deutsch	
3.	Vehicle Sats B, Base Sats B, Qual 3 Vehicle Implement User Level Accuracy Not Available Select Operation	Drücken Sie im Menü Wählen Sie einen Vorgang die OmniSTAR-intern- Taste. Bemerkung: Dieser Schritt wird übersprungen, wenn Ihr Funktionscode nur das WAAS/EGNOS aktiviert.
	OmniSTAR Internal AutoSteer WAAS EGNOS AutoSteer	
4	Screen GM03 v5.5.51* NOVARIANT.	Drücken Sie die Taste OmniSTAR-Satelliten
7.	Depending on OmniSTAR conditions it can take fifteen minutes to one hour to lock position. Position Status Waiting Percent Complete 0% 0% Start Date: Jan 6, 1980 Link ID: 9 Percent Complete 0% Start Date: Jan 1, 2007 Receiver S/N: 307 Frequency: 1557855000	auswählen.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
5.	Configure OmniSTAR Frequency Select a satellite from the list below that matches your geographical location. Press the ACCEPT button to begin tracking the selected satellite. ID Name Frequency 9 MSV-W 1557855000 10 MSV-C 1557835000 11 MSV-E 1557845000 Select minimum initial accuracy required for position to be valid. 1 2 3 4 40 in/100 cm 20 in/50 cm 12 in/30 cm 6 in/15 cm Cancel	 Wählen Sie den korrekten OmniSTAR-Satelliten für Ihren Standort aus dem Drop-down-Menü. Eine Liste der Satellitenpositionen finden Sie unter <i>Satellitenstandorte</i> auf Seite 151. Bemerkung: Der standardmäßig am AutoFarm-Empfänger eingestellte Satellit ist: MSVC Sie müssen diese Einstellung für Ihren Standort eventuell ändern.
6.	Configure OmniSTAR Frequency Select a satellite from the list below that matches your geographical location. Press the ACCEPT button to begin tracking the selected satellite. ID Name Frequency 9 MSV-W 1557855000 10 MSV-C 1557835000 11 MSV-E 1557845000 Select minimum initial accuracy required for position to be valid. 1 2 3 4 40 in/100 cm 20 in/50 cm 12 in/30 cm 6 in/15 cm Cancel	 Wählen Sie mit dem Schieber Ihre Anfangsgenauigkeit aus und drücken Sie anschließend die Annehmen-Taste. Der Schieber für die Anfangsgenauigkeit steht für die Genauigkeit, mit der Sie Ihre Arbeit beginnen. Das System konvergiert weiterhin zur bestmöglichen Genauigkeit, während Sie unabhängig von der Einstellung für die Anfangsgenauigkeit arbeiten. Die Konvergenz zur besten Genauigkeit ist jedoch schneller, wenn sich das Fahrzeug nicht bewegt. Bemerkung: Hat sich das Fahrzeug seit der letzten Sitzung nicht bewegt, kann die Konvergenz von der Anfangsgenauigkeit erheblich schneller sein.
7.	OmniSTAR configuration Depending on OmniSTAR conditions it can take fifteen minutes to one hour to lock position. OmniSTAR conditions it can take fifteen minutes to one hour to lock position. Position Status OmniSTAR Satellite Info Tracking: Image: Image	 Warten Sie, bis der Initialisierungsprozess des OmniSTAR-Tuners abgeschlossen ist. Eine rote Anzeige bedeutet, dass das System versucht, das OmniSTAR-Signal zu empfangen. Eine gelbe Anzeige bedeutet, dass das System dem OmniSTAR-Signal folgt und mit der Bestimmung der Position des Fahrzeugs beginnt, falls der Benutzer über ein gültiges Abonnement verfügt. Bemerkung: Wenn Sie während des Positionsberechnungsvorgangs einen anderen OmniSTAR-Satelliten wählen, hat dies zur Folge, dass der Berechnungsvorgang des Empfängerstandorts neu beginnt und Sie warten müssen, bis die Berechnung abgeschlossen ist.

Schritt	Bildschirm					Maßnahme
8.	OmniSTAR Configuration			tion	Erreicht das Feld Prozent abgeschlossen 100 %, drücken Sie die Taste Zurück zum vorherigen Menü .	
	Depending on OmniSTAR conditions it can take fifteen minutes to one lock position.		e hour to			
	Position Status	Subscription \$	Status	OmniSTAR	Satellite Info	
	Tracking: 🌏 Percent Complete	Start Date:	Jan 5, 1980 Aug 10, 2008	Link ID: Name:	9 MSV-W	
	100%	Receiver S/N:	600307	Frequency:	1557855000	
	Accuracy Level					
	Return To Previous				Select OmniSTAR Satellite	
					Gatellite	
	CG05 (D R D C No disk plug	igged in RT	к	A UTO F ARM	

Betrieb im Nur-OmniSTAR-Modus bei einem RTK-System

Verwenden Sie das Verfahren in Tabelle 18-2, um ein RTK-AutoFarm-System im Nur-OmniSTAR-Modus zu betreiben.

Schritt	Bildschirm	L		Maßnahme
1.	Fahrzeug-Sat. 8 Fahrzeug Gerät Anwenderebene Genauigkeit	, Basis-Sat. 11 , Qual. 100 DEFAULT WHEELED SUPERVISOR 1.1 Zoll Hauptmenü	 Position Basisstation Ausrichtung Lenkung Bereit für AutoLenkung 	Schalten Sie das Anwenderterminal ein, gehen Sie zum Hauptmenü und drücken Sie die Einstellungen-Taste. Bemerkung: Wenn auf Ihrem Anwenderterminal nur das AutoSteer-Modul aktiviert ist, wird dieser Schritt übersprungen.
	Beenden	Wartungs- menü Werkzeug- menü	Zurück zur AutoLenkung Einstellungs- Menü	
	GM24	ORDC Speicherplatz:	RTK v5.6.60 AUTOFARM	

Schritt	Bildschirm	Maßnahme
2.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Image: Constraint of the second secon	Drücken Sie im Einstellungen -Menü die Taste Präferenzen .
	Präferenzen Fahrzeug ändern Wechseln NMEA- Meldungen konfigurieren	
	Zurück zum Hauptmenü WAAS EGNOS Gerät ändern Zum Fahrer- Modus wechseln Mehr Gerät Steichemistri BTV vic 5 50 Meer E-out	
3	Benutzernräferenzen	Bewegen Sie den Bafleymodus Schieher auf nur
5.	Benutzersprache Anwenderebene Deutsch Immer die Sprache abfragen Deutsch Immer die Benutzerebene abfragen Fahrer Supervisor 1 in 2 in 4 in 6 in 1 scm 4 in 2 cm 5 cm 10 cm 15 cm 0 1 2 3 4 5 Nur 15 s Nur 15 s Fernbedienschalter aktivieren Immedienschalter Abbruch	OmniSTAR und drücken Sie die Annehmen-Taste.
4.	Fahrzeug-Sat. 11 , Basis-Sat. 11 , Qual. 100 Fahrzeug Gerät Anwenderebene SUPERVISOR Genauigkeit 1.1 Zoll Wählen Sie das zu ändernde Element Wählen Sie das zu ändernde Element Präferenzen Fahrzeug Zurück Hauptmenü O R D C Speicherpiatz: RTK V5.6.0	 Drücken Sie die Taste Zum Hauptmenü zurückkehren. Falls Sie OmniSTAR bereits konfiguriert haben, warten Sie auf eine grüne Positionsleuchte auf dem Hauptmenü-Bildschirm und beginnen Sie mit der Arbeit. Falls Sie OmniSTAR nicht konfiguriert haben, befolgen Sie das Verfahren in <i>Tabelle 18-1</i>.

Schritt	Bildschirm	Maßnahme		
	Zum Umschalten in den RTK- oder Flexmodus:			
	1 Kehren Sie zum Bildschirm Benutzerpräferenzen zurück und wählen Sie Ihre Flexmodus-Einstellung.			
	2 Gehen Sie zum Hauptmenü -Bildschirm, drücken Sie Befehle auf dem Bildschirm.	die gelbe Taste Sensoren init und befolgen Sie die		

Satellitenstandorte

Satellitenkanal	Region
AFSAT	Afrika
AMSAT	Nord-, Mittel- und Südamerika einschließlich Karibik
APSAT	Asien, Pazifische Inseln
EASAT	Ostafrika, Naher Osten
OCSAT	Australien, Fernost
MSV-C	Mitte der USA
MSV-E	Osten der USA
MSV-W	Westen der USA.

Tabelle 18-3 Satellitenverzeichnis nach Standorten

OmniSTAR-Kontaktdaten

Tabelle 18-4 OmniSTAR-Kontaktdaten

Serviceregion	Telefonnummer	Webadresse
Nordamerika	1-888-883-8476	www.omnistar.com
Südamerika	1-713-785-5850	www.omnistar.com
Europa, Nordafrika, Naher Osten, Westasien	31-70-317-0900	www.omnistar.nl
Australien, Fernost	61-8-9322 5295	www.omnistar.com.au
Südafrika	27 21 552 0535	www.omnistar.co.za

Benutzerhinweise DGPS AutoSteer (StepOne)

Einführung

AutoFarm DGPS AutoSteer (vormals StepOne) nutzt die gleiche Benutzeroberfläche und die gleichen Hardware-Komponenten wie das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Der Hauptunterschied besteht darin, dass AutoFarm DGPS AutoSteer keine Basisstation verwendet und mit einer Genauigkeit von 4 Inch (ca.10 cm) arbeitet, während das AutoFarm-RTK-AutoSteer-System eine Basisstation nutzt und daher eine gleich bleibende Genauigkeit von unter einem Zoll (ca. 2,5 cm) erreicht.

Die Genauigkeit von AutoFarm DGPS AutoSteer hängt vom GPS-Empfänger ab, der die Positionskorrekturdaten liefert. Benutzer von AutoFarm DGPS AutoSteer sollten bei allen, außer den unten genannten, Verfahren die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

Benutzerhinweise

- Dateispeicherung: Bei AutoFarm DGPS AutoSteer sind die Datendateien genauso organisiert wie beim AutoFarm-RTK-AutoSteer-System. Felder, Aufgaben und andere Daten werden unter dem Namen einer Basisstation gespeichert. Da beim DGPS aber keine Basisstationen verwendet werden, wird zur Organisation der Datendateien der Name einer fiktiven Basisstation (z.B. EXTERNAL_GPS) erstellt.
- Start des DGPS-Systems: Der Vorgang beim Hochfahren ist derselbe (siehe *Startverfahren* auf Seite 17), außer dass die Schritte zur Auswahl der Basisstation übersprungen werden.

Wechsel des Fahrzeugmoduls

Der Anhang Wechsel des Fahrzeugmoduls umfasst die folgenden Abschnitte:

- Einführung
- Sicherheitshinweise
- Übersicht über das Fahrzeugmodul
- Dachmodul abbauen
- Vorhandenes Anwenderterminal abbauen.
- Dachmodul wieder anbringen.
- Das Anwenderterminal wieder anschließen

Einführung

Dieser Anhang enthält Installationsanweisungen für den Einbau des AutoFarm-AutoSteerTM-Fahrzeugmoduls in ein neues Fahrzeug.

Hinweis: Die für die Ausrüstung mit AutoFarm vorgesehenen Fahrzeuge müssen für den Einbau vorbereitet und mit allen erforderlichen AutoFarm-Kabeln und Halterungen ausgerüstet sein, bevor Sie das Fahrzeugmodul installieren.

Ihr AutoFarm-Fahrzeugmodul kann während der landwirtschaftlichen Arbeiten in verschiedenen Fahrzeugen eingesetzt werden. Sie können zum Beispiel Ihr Fahrzeugmodul zum Pflügen und für die Aussaat in einen Traktor einbauen, es dann in einer Selbstfahrspritze installieren und später für die Getreideernte in Ihren Mähdrescher einbauen.

Gehen Sie entsprechend den unten aufgeführten Schritten vor, um Ihr Fahrzeugmodul zwischen Fahrzeugen zu wechseln. Diese Schritte werden im folgenden Abschnitt erläutert.

- 1. Fahrzeug abstellen.
- 2. Dachmodul abbauen.
- **3.** Anwenderterminal abbauen.
- 4. Dachmodul am gewünschten Fahrzeug montieren. Dachmodul in Verriegelungsstellung schieben. Sicherungsstift einsetzen und schließen.
- 5. Anwenderterminal im gewünschten Fahrzeug installieren.
- 6. AutoLenkungs-System hochfahren und den Eingabeaufforderungen des Anwenderterminals folgen.

Sicherheitshinweise

- Vor der Montage bzw. dem Abbau des Dachmoduls muss das AutoFarm-System abgeschaltet werden.
- Wenn das Fahrzeug in Betrieb ist, muss der im Lieferumfang enthaltene Sicherungsstift oder ein Vorhängeschloss angebracht sein.

Hinweis: Bei einer Transport- oder Fahrgeschwindigkeit von über 30 mph (ca. 45 km/h) muss das Dachmodul abgebaut werden.

- Warnung: Um Unfälle oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden, muss das Modul vor der Fahrt unter niedrigen Bäumen, Stromleitungen o. ä. abgebaut werden.
- Warnung: Achten Sie darauf, dass Sie beim Abbau des Dachmoduls sicher stehen, damit Sie nicht stürzen oder das Modul fallen lassen.

Übersicht über das Fahrzeugmodul

Zum Fahrzeugmodul gehören folgende Komponenten. Diese Komponenten können für den ganzjährigen Einsatz zwischen Traktoren, Selbstfahrspritzen und Mähdreschern gewechselt werden.

Abb. A-1 Fahrzeugkomponenten



Tabelle 1-1 Beschreibung der Fahrzeugkomponenten

Position	Beschreibung	Teilenummer
1.	GPS-Dachmodul	Unterschiedlich je nach Ausstattungsumfang.
2.	Monitor des Anwenderterminals	500-0167-01
3.	Monitorarm	500-0182-01
4.	A5-Programm-CD	Unterschiedlich je nach Ausstattungsumfang.

Position	Beschreibung	Teilenummer
1.	GPS-Dachmodul	Unterschiedlich je nach Ausstattungsumfang.
2.	Monitor des Anwenderterminals	500-0167-01
5.	Bedienungsanleitung	602-0023-01

Abb. A-2 Steuerungsmodul



Dachmodul abbauen

Befolgen Sie das in Tabelle 1-2 gezeigte Verfahren, um das Dachmodul vom aktuellen Fahrzeug abzubauen.

Schritt	Abbildung	Maßnahme
1.		Stecker des Hauptkabelbaums vom Dachmodul abziehen.

Tabelle 1-2 Abbau des Dachmoduls

Schritt	Abbildung	Maßnahme
2.		Dachmodul entriegeln.
3.		Federverriegelung anheben.
4.		Dachmodul aus der verriegelten Position schieben und vollständig von der Montageschiene abnehmen.

Vorhandenes Anwenderterminal abbauen.

Befolgen Sie das in Tabelle 1-3 gezeigte Verfahren, um das Anwenderterminal abzubauen.

Schritt	Abbildung	Maßnahme
1.		Einstellschraube lösen.
2.		Monitorarm und Anwenderterminal vom Haltebügel entfernen.

Tabelle 1-3 Abbau eines vorhandenen Anwenderterminals

Dachmodul wieder anbringen.

Befolgen Sie das in *Tabelle 1-4* gezeigte Verfahren jedes Mal, wenn Sie das Dachmodul an einem neuen Fahrzeug wieder anschließen.

Schritt	Abbildung	Maßnahme
1.		Dachmodul beim neuen Fahrzeug in die verriegelte Stellung schieben. Der Kabelanschluss muss sich auf der linken Seite des Traktors befinden und nach hinten weisen.
2.		Sicherstellen, dass die Federverriegelung eingerastet ist.
3.		Den Sicherungsstift einsetzen und schließen. Prüfen, ob alle drei Stifte am Boden des Dachmoduls fest in den Nuten der Befestigungsschiene sitzen.

Tabelle 1-4 Wiederanbringen des Dachmoduls

Schritt	Abbildung	Maßnahme
4.		Das Kabel mit dem Kabelanschluss auf der linken Seite des Dachmoduls verbinden.

Das Anwenderterminal wieder anschließen

Befolgen Sie das in *Tabelle 1-5* gezeigte Verfahren jedes Mal, wenn Sie das Anwenderterminal an einem neuen Fahrzeug wieder anschließen.



Schritt	Abbildung	Maßnahme
1.		Den Monitorarm in die Halterung in der Kabine schieben und die zwei Stellschrauben festziehen.

Schritt	Abbildung	Maßnahme
2.		Das Kabel auf der Rückseite des Anwenderterminals anschließen.
3.		Den Anzeigewinkel einstellen. Die Abbildung zeigt das Terminal nach dem Anschluss.

Stichwortverzeichnis

Α

Abdeckungskarten 81 AFTracker 6 AFViewer 128 Aktivieren der Rasterpunkte 12, 111 Alle Begrenzungspunkte löschen 28 Ändern der Sprache 12, 112 Ändern des Funkkanals 97 angekoppeltes Gerät 102 Anpassen von Schätzreihen 41 Anwenderebene 11 Anwenderebene wählen 19 Aufgabe bearbeiten 27, 31 Aufgabe löschen 27, 31 Aufgabe wählen 27, 31 Aufgabenart wählen 27 Aufgabenarten 15 Aufzeichnung von Abdeckungskarten 81 Aufzeichnungs und Wiederholungsaufgaben 15 Aufzeichnungsoptionen für Abdeckungskarten einstellen 81 Aufzeichnungsoptionen für Führungspunkte einstellen 69 AutoFarm-Fahrzeugmodul 155 AutoLevel 5 AutoLevel-GPS-Höhenverstellung 6 AutoSteer beenden 11 AutoSteer beginnen 11 AutoSteer wieder aufnehmen 11 AutoSteer-Bildschirm für die manuelle Lenkung 12

В

Basisstation manuell auswählen 23 neuen Standort erstellen 21 Probleme 132 19 Basisstation wählen Baudrate 98, 108 Bearbeiten eines Geräts 104 Benutzeranschluss konfigurieren 108 Benutzeranschluss konfigurieren 108 Bildschirm "Verschiebung der Kartenkonfigurierung" 82 Bildschirm "Verschiebung der Kartenkonfigurierung", Kurvenpfad-Aufgaben 65 Bildschirm für die Auswahl der Basisstation 21, 22, 23 Bildschirm für die Feldbegrenzung 28 Bildschirm zur Einrichtung der AutoLenkung - 39

D

Dachmodul wieder anbringen. 159 Das Anwenderterminal wieder anschließen 161 Dateispeicherung 135, 153 Daten sichern 117 Daten synchronisieren und sichern 117 Datenbank vergleichen 12, 88 Datenerfassung 85 Datensynchronisierung automatische 118 manuelle 120 Deaktivieren der AutoLenkung 13 Distanz messen 12, 85, 90

Е

Ein neues Feld einrichten25Eine AB-Pfad-Referenzaufgabe abfahren48Eine existierende Aufgabe fortsetzen69Eine Wiederholungsaufgabe fahren69Einstellen des Reihenkurses33Einstellungsmenü12Empfangsanzeigen11

F

Fahrermodus, ändern 105 Fahrzeug ändern 96 Fahrzeugmodul 155 Feld bearbeiten 26 Feld löschen 26 Feld wählen 26 Feldbegrenzung 27 festlegen 27, 33 Fernbedienschalter 95 Festlegen einer Feldbegrenzung 27, 33 Flexmodus 95 Führungspunkte aufzeichnen 63 Funkkanal 97 Funktionen des Anwenderterminals 10

G

Gerät angekoppelt oder gezogen 102 bearbeiten 104 löschen 104 Versatz 103 wählen 101 Gerät wechseln 12 Geräte ändern, hinzufügen, bearbeiten 100 Gerätenamen 11 gezogenes Gerät 102 GPS prüfen 20, 87, 88

Н

Hauptmenü 11, 20 Hinzufügen einer neuen Aufgabe 27

I

Informationen zur Satellitenerfassung 11

К

Konfigurieren des Benutzeranschlusses12, 99, 108Konfigurieren von NMEA-Meldungen98Korrekturfunktion, verwenden38

L

Lenkung prüfen 88 Lenkungsbildschirm 12 Löschen eines Geräts 104

Μ

Max. Dist. 90 Module mit erweiterten Funktionen 5

Ν

Name des aktuellen Fahrzeugs 11 Neigung 90 neue Aufgabe Art wählen 27 hinzufügen 27 Neuerungen in dieser Version 5 neues Feld hinzufügen 26 neues Gerät hinzufügen 101 NMEA-Meldungen 12, 98 NMEA-Meldungen konfigurieren 98 Not-Halt-Schalter 7

0

Öffnen des AutoLenkungs-Menüs13OmniSTAR145OmniSTAR-Abonnements146Optionen des Datenmenüs14Optionen des Lenkungsmenüs15Optionen des Markierungsmenüs15Optionen des Werkzeugmenüs14

Ρ

Passwort Supervisor 19 Positionsanzeige 132 Positionsbestimmung überspringen 20 Präferenzen 94

R

```
Rasterpunkte
aktivieren 111
Rasterpunkte aktivieren 111
Richtung der Neigung
90
```

S

SatVU 88, 89 Schätzreihen 41 Schließen des AutoLenkungs-Menüs 13 Schnellstart 9 Shape-Dateien exportieren 128 Sicherheitsanforderungen 7 Sicherheitshinweise 156 Skyplot-Bildschirm 90 Sprache ändern 112 Sprache ändern 112 Standardeinheiten einstellen 12.106 Standardeinheiten, einstellen 106 Standardfunktionen und -anwendungen 5 Startverfahren 17 Statusanzeigen 131 StepOne 153 Supervisor-Modus ändern 105 Supervisor-Passwort 19 Surfer 8 128

Т

Taste "AB-Linie einstellen" 15 Taste "Andere Reihe" 15 Taste "Konfig" 14 Taste "Markierung" 15 Taste "Modus" 15 Taste "Nicht annehmen" 18 Taste "Optionen" 14 Taste für Benutzertext 14 Taste für das Koppeln von Reihen 15 Taste für das Löschen von Karten 14 Taste für das Umschalten des Typs 15 Taste für das Zurückspulen von Daten 14 Turbo Ein 35

U

Übersicht über Abdeckungskarten 81 Übersicht über AB-Pfad-Führungsdurchgänge 45 Übersicht über das Fahrzeugmodul 156 Übersicht über den Bildschirm für die Konfiguration von Abdeckungskarten 83 Übersicht über den Hauptmenü-Bildschirm 11

V

Verfahren zum Herunterfahren 129 Verwenden der Korrekturfunktion 38 Vorhandenes Anwenderterminal abbauen. 159 Vorhandenes Dachmodul abbauen 157

W

WAAS 135 Wählen des Geräts 101 Wartungsmenü 11, 115 Wechsel des Fahrzeugmoduls 155 Wechsel-Kit 155 Werkzeugmenü 12 Wiederholen einer Standardaufgabe 36 Wiederholungsaufgabe 16

Ζ

Zeitzone einstellen 109 Zeitzone einstellen 12, 109 Zum Fahrer-/Supervisor-Modus wechseln 105 Zwischen Fahrer- und Supervisor-Modus wechseln 12